Jahresprogramm 2024

Fort- und Weiterbildungen für Pflegeberufe

Mit einem Klick zur Online-Anmeldung: **bildung.bzpg.de**

Starke Bildung
Starke Pflege





www.bzpg.de

BZPG

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit in der StädteRegion Aachen


AOK
Lauter Flecken auf der Haut? Check das ab!
Mit den Hautkrebs-Früherkennungs-Leistungen deiner AOK Rheinland/Hamburg.
Die Zahl der Hautkrebserkrankungen in Deutschland hat sich seit den 70er Jahren verfünffacht – Tendenz steigend. Doch frühzeitig erkannt und behandelt, sind sie meist heilbar. Besser also, man lässt die Haut regelmäßig checken und hat auch selbst ein Auge darauf. Ein zweijährlicher Haut-Check für alle ab 18 Jahren geht auf Karte – mit deiner AOK Rheinland/Hamburg!
Mehr erfahren unter checkdasab.vigo.de
AOK – Gemacht für mein Leben.
Jetzt informieren.
AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.

BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Jahresprogramm 2024

Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe

Inhalt

1. Grußwort	2
2. Vorwort	3
3. Das Team der Fort- und Weiterbildung	4
4. Fördermöglichkeiten beruflicher Fort- und Weiterbildung	6
5. Teilnahmegebühren und Aufbautage	7
6. Registrierung beruflich Pflegender	8
7. Kurse für pflegende Angehörige	10
8. Innerbetriebliche Fortbildungen	12
9. Aufbautage	13-17
10. Basiskurs Außerklinische Beatmung	18-20
11. Basisqualifizierung Unterstützung im Alltag	21-23
12. Berufspädagogische Fortbildungen (8-stündig)	24-35
13. Berufspädagogische Fortbildungen (6 stündig)	36-49
14. Fortbildungen	50-99
15. Fortbildungen für Leitungskräfte	100-105
16. Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige	106-108
17. Ambulante Pflegeassistenz	109-111
18. Zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI)	112-114
19. Weiterbildung Gerontopsychiatrie	115-117
20. Weiterbildung Management im Gesundheitswesen	118-121
21. Weiterbildung Praxisanleitung	122-126
22. Weiterbildung Schmerzexpert_in in der Pflege (Pain Nurse)	127-128
23. Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten	129-131
24. Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft	132-134
25. Zertifizierter Kinaesthetics Grundkurs	135-136
26. Anmeldeformular	137
27. Referenten_innen der Fort- und Weiterbildung	138-139
28. Wegbeschreibung	140

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man von den größten Herausforderungen in der Pflege spricht, geht es an erster Stelle darum, etwas gegen den heute schon existierenden und sich weiter verschärfenden Fachkräftemangel zu unternehmen. Entscheidend ist dann aber, vorausschauend zu handeln. Schon der Kreis Aachen hat als einer der ersten im Jahr 1986 das Fachseminar für Altenpflege ins Leben gerufen. Im Jahr 1996 kam noch die Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe hinzu, gebündelt, im ehemaligen Amt für Altenarbeit. Mit der Gründung des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit (BZPG) im Jahr 2018 haben wir erneut zukunftsfähige Strukturen geschaffen. So konnten wir nach der Neuausrichtung der pflegerischen Ausbildung eine starke Gesellschaft etablieren, in die 2020 die ehemalige Krankenpflegeschule des Rhein-Maas-Klinikums aufgegangen ist. Im BZPG wird hervorragende Arbeit geleistet. Das vielfältige Angebot an Fort- und Weiterbildungen, Aufbaukursen und Qualifizierungen wird laufend weiterentwickelt und an neueste pflegewissenschaftliche Erkenntnisse angepasst. Insbesondere Pflegekräfte, die mitten im Beruf stehen, können so weitere Qualifikationen erlangen und Karriere in der Pflege machen. Gerade auch durch die angebotenen innerbetrieblichen Fortbildungen wird Qualifizierung in Zeiten von Personalknappheit und Arbeitsverdichtung besser möglich. Das sichert dauerhaft Pflegequalität. Denn nur gut qualifizierte und damit auch gut bezahlte Pflegekräfte geben dem System Zukunft.

Ein wichtiger Bereich, der auch schon seit mindestens 15 Jahren hier in Würselen intensiv bespielt wird, sind die kostenlosen Pflegekurse für Angehörige. 1,2 Millionen Menschen gelten aktuell in NRW als pflegebedürftig. Davon werden 86 Prozent zu Hause – und das meist von Angehörigen – betreut. Die Bedeutung der Fortbildung dieser Menschen ist elementar für das Gesamtsystem. Und so wundert es auch nicht, dass diese Kurse – es gibt jedes Jahr mindestens 12 – nach wie vor sehr stark nachgefragt werden.

Nur die stetige Fort- und Weiterbildung der Pflegenden hilft, eine nachhaltig hohe Pflegequalität zu sichern. Hier bietet das BZPG mit dem Jahresprogramm der Fort- und Weiterbildung für 2024 wieder einmal hochwertige Qualifizierungen an, die entscheidend mithelfen, ganz konkret dem Fachkräftemangel in der Pflege zu begegnen.

Ihr

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit fast 30 Jahren besteht die Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe bereits am Standort Mauerfeldchen in Würselen. Die Möglichkeiten, sich in der Pflege fort- und weiterzubilden, sind vielfältiger als jemals zuvor. Gleichzeitig wird die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden zur Sicherstellung einer professionellen, an den Bedarf und das Setting angepasste Versorgung, immer relevanter. In unserer Region wurden beispielsweise im Bereich der ambulanten Intensivpflege zahlreiche neue Versorgungsformen entwickelt. Aus diesem Grund finden Sie dieses Jahr als zusätzliches Angebot die Weiterbildung „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“ nach Vorgabe der ArGe-Fachgesellschaften in unserem Programm.

Wie auch für viele andere Branchen, stellt die Gewährleistung einer qualifizierten personellen Ausstattung für die Leitungskräfte der Einrichtungen im Gesundheitswesen eine Herausforderung dar. Die Teams werden zunehmend heterogen, so dass bei der Personalentwicklung alle Berufsgruppen zu bedenken sind. Als Antwort darauf, finden Sie neben den bewährten Angeboten, z.B. für Pflegefachkräfte und Leitungskräfte, als Ergänzung neue Angebote für Pflegeassistent_innen und die Qualifizierung zur ambulante Pflegeassistenz.

Zur Personalbindung und -gewinnung nehmen viele Einrichtungen die eigenen bestehenden Ausbildungsstrukturen in den Blick. Eine bedeutende Rolle für die Ausbildungsqualität und praktische Begleitung der Anzuleitenden, nehmen die Praxisanleitenden in den Einrichtungen ein. Neben einem gestiegenen Verantwortungs- und Aufgabenbereich in der Praxisanleitung, sind bereits seit 2020 jährlich 24 Stunden berufspädagogische Fortbildungen zu absolvieren. Um diese Aufbautage organisatorisch und inhaltlich passend besuchen zu können, haben wir die Gestaltung dieser Angebote erweitert. So finden Sie in unserem Programm wie gewohnt 8-stündige Fortbildungsangebote für Praxisanleitende und neu in diesem Jahr auch 6-stündige Angebote bis jeweils 14 Uhr, um eine höhere Passung an die vielfältigen Arbeitszeitmodelle der Mitarbeitenden im Gesundheitswesen zu erreichen.

Wir freuen uns auf Sie und die Zusammenarbeit mit Ihnen!



Anika Oidtmann, Leiterin Fort -und Weiterbildung für Pflegeberufe

Ansprechpartner_innen

Das Team der Fort- und Weiterbildung



Anika Oidtmann	Leiterin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe, Kursleitung, Pflegemanagerin (M.A.), QMB, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Telefon:	0 24 05 - 40 84 130
E-Mail:	Anika.Oidtmann@bzpg.de
Anke -Berger	Stellvertretende Leitung der Fort- und Weiterbildung, Kursleitung, Dipl. Sozialarbeiterin, Kinaesthetics-Trainerin Stufe 2, Altenpflegerin
Telefon:	0 24 05 - 40 48 159
E-Mail:	Anke.Wimmershoff-Berger@bzpg.de
Dagmar Martinelli	Kursleitung, Fachdidaktiklehrerin in der Pflegebildung, Krankenschwester
Telefon:	0 24 05 - 40 84 156
E-Mail:	Dagmar.Martinelli@bzpg.de
Katrin Thalhofer	Kursleitung, Dipl. Pflegewirtin, Erwachsenenbildung (M.A.), Krankenschwester
Telefon:	0 24 05 - 40 84 136
E-Mail:	Katrin.Thalhofer@bzpg.de

Monika Rosenburg	Kursleitung, Dipl. Sozialarbeiterin, Gestaltpädagogin, Mediatorin, Entspannungstherapeutin,
Telefon:	Krankenschwester
E-Mail:	02405 – 40 84 157
	Monika.Rosenburg@bzpg.de
Valerija Svorenji	Kursleitung, Diplom – Sozialwirtin (FH), Gesundheits- und Pflegeberaterin, Krankenschwester
Telefon:	0 24 05 – 40 48 158
E-Mail:	Valerija.Svorenji@bzpg.de
Sabrina Grafen	Koordinatorin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe
Telefon:	0 24 05 – 40 84 134
E-Mail:	Anmeldung@bzpg.de
Nicole Hilgers-Besgens	Koordinatorin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe
Telefon:	0 24 05 – 40 84 135
E-Mail:	Anmeldung@bzpg.de
Barbara Schubert	Koordinatorin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe
Telefon:	0 24 05 – 40 84 135
E-Mail:	Anmeldung@bzpg.de

Bildungsscheck NRW:
Das Land NRW zahlt Arbeitnehmer_innen, Selbstständigen und Freiberufler_innen unter bestimmten Bedingungen die Hälfte der Kosten einer Weiterbildung.
Weitere Informationen finden Sie hier:
www.regionaachen.de
Ansprechpartnerin Frau Maaß
Tel: 0241 927 8721-43
maass@regionaachen.de

Mit dem Prämiengutschein übernimmt der Staat die Hälfte der Kosten für eine Weiterbildung, jedoch maximal 500 €.
Weitere Informationen finden Sie hier: www.bildungsprämie.info

Aufbautage

Informationen für zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI)

Qualifizierte nach §53b SGB XI (zusätzliche Betreuungskräfte) sind verpflichtet, jährlich Fortbildungen im Umfang von mindestens 16 Stunden zum Erhalt ihrer Qualifikation zu absolvieren. Die dafür geeigneten Seminare sind in den Ausschreibungen und der Jahresübersicht gekennzeichnet.

Jede Fortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte beinhaltet eine Aktualisierung des Wissens und eine Reflexion des beruflichen Handelns.

Informationen für Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO)

Nach § 8 Abs. 5 AnFöVO müssen Anbieter, die Leistungen zur Unterstützung im Alltag im Sinne der AnFöVO erbringen, sicherstellen, dass die leistungserbringenden Personen über aktuelles tätigkeitsspezifisches und adressatengerechtes Wissen verfügen. Dafür müssen diese regelmäßig an dafür notwendigen Fortbildungen teilnehmen. Auch die Fachkräfte, welche Betreuungsgruppen leiten, müssen regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen, um ihren Wissensstand aktuell halten.

Hierbei sind Art und Umfang der notwendigen Fortbildungen abhängig vom Qualifizierungsniveau, Erfahrung und konkreter Tätigkeit der handelnden Personen.

Fortbildungen für Alltagsbegleiter_innen (UIA-Kräfte nach AnFöVO) sind in den Ausschreibungen und der Jahresübersicht entsprechend gekennzeichnet. Fachkräfte können, je nach Qualifikation, aus dem gesamten Angebot an Fortbildungen auswählen.

Wir beraten Sie gerne über die für Sie passenden Aufbau-Fortbildungen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fort- und Weiterbildung für die Pflegeberufe des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit gGmbH finden Sie unter www.bzpg.de



Registrierung beruflich Pflegender

Was ist die Registrierung beruflich Pflegender?

Mit der „Registrierung beruflich Pflegender" besteht auch in Deutschland für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. In anderen europäischen Ländern sowie in den USA und Australien ist dies längst praktizierter Standard.
Vorrangige Zielsetzung der Registrierung beruflich Pflegender ist es, die Position der Profession gegenüber Politik und anderen Berufsgruppen zu stärken. Mit dem Ergebnis einer künftig gesetzlich verpflichtenden Registrierung und der Notwendigkeit zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung. Im Interesse aller - der Patient_innen, der beruflich Pflegenden und der Arbeitgeber_innen.
Das Projekt Registrierung beruflich Pflegender wurde 2003 gestartet und zunächst von verschiedenen Einrichtungen getragen. Aufgrund der zentralen Bedeutung für die Profession Pflege hat der Deutsche Pflegerat e. V. (DPR) 2006 bundesweit die Trägerschaft übernommen. Im November 2008 wurde die RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH gegründet. Ein klares Zeichen für das Bestreben, das Projekt noch fokussierter und effektiver voranzutreiben. Weitere
Meilensteine waren die Bestellung von Peter Bechtel als Geschäftsführer der GmbH im Januar 2009 und die Eröffnung der GmbH-Geschäftsstelle in Berlin einen Monat später.

Wer gilt als beruflich Pflegender?

Zu der Berufsgruppe der beruflich Pflegenden zählen:

- Altenpfleger_innen
- ·Kinderkrankenschwestern/-pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger_innen
- Krankenschwestern/-pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger_innen

Warum ist die Registrierung beruflich Pflegender so wichtig?

In Deutschland ist der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung in der Pflege ausreichend, um den Beruf bis zum Ende der Laufbahn auszuüben. Ohne Verpflichtung, das Wissen durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem aktuellen Stand zu halten.
Von einer Registrierung beruflich Pflegender profitieren alle Beteiligten – Patient_innen, beruflich Pflegende und Arbeitgeber_innen. Als registrierte_r beruflich Pflegende_r demonstrieren Sie ein aktives Berufsverständnis und erhöhen Ihre Attraktivität gegenüber den Arbeitgeber_innen durch ein anerkanntes Qualitätsprädikat. Gleichzeitig tragen Sie zur Professionalisierung des Berufsstands und zur Stärkung der Position der Profession Pflege bei.
Die Gründe liegen auf der Hand:

- Schaffung und Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards
- Umfassende Übersicht des Berufsstands nach Anzahl, Altersstruktur, räumlicher Verteilung und Qualifikation
- Professionalisierung des Berufsstands
- Aktiver Umgang mit den gesundheitspolitischen Herausforderungen
- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstverständnisses der Berufsgruppe

Wie funktioniert die Registrierung beruflich Pflegender?

Die Registrierung erfolgt bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) GmbH mit Sitz in Berlin. Sie ist unabhängig von einer Verbandszugehörigkeit!
Die Erstregistrierung erfolgt durch das Einreichen des Anmeldeformulars *RbP_Antrag_zur_Registrierung* zusammen mit einer Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde) und Bild – kostet 25 Euro. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und der Anmeldegebühr erhalten Sie Ihre Registrierungsunterlagen (Urkunde/Registrierungskarte) zugeschickt.
Innerhalb der Registrierungsdauer von zwei Jahren müssen Sie mindestens 40 Fortbildungspunkte sammeln, um sich für eine erneute Registrierung zu qualifizieren. Die Folgeregistrierung kostet 50 Euro und gilt für weitere zwei Jahre. Im persönlichen Registrierungsbereich können Sie Ihre Daten direkt online eingeben und jederzeit aktualisieren, sowie Ihren Kontostand nach Hochladen der Nachweise tagesaktuell abfragen. Damit sind Sie in der Verwaltung
des Kontos unabhängig von den Bürozeiten der RbP.

Registrieren Sie sich unter: *http://www.regbp.de*

Die Identnummer der BZPG gGmbH bei der Registrierung beruflich Pflegender lautet:
20170102

Seminare für pflegende Angehörige und Interessierte

Kurse für pflegende Angehörige

Die Fort- und Weiterbildung des BZPG bietet drei verschiedene Seminarkonzepte für pflegende Angehörige an. So kann angepasst an Ihren Bedarf ein Angebot ausgewählt werden.

Pflegekurs

Die Pflege eines kranken und alten Menschen kann schwierig und belastend sein. Nicht nur Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, sondern auch Wissen und Sicherheit lassen die Pflege daheim besser gelingen. Wir möchten Sie bei dieser herausfordernden Aufgabe unterstützen, denn „Pflege will gelernt sein."

In elf Seminareinheiten zu jeweils 90 Minuten erfahren Sie alles, was Sie praktisch und organisatorisch bei der häuslichen Pflege unterstützt.

Dazu gehören:

- Organisation von Pflege
- Entlastungsangebote
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Körperpflege
- Hebe-Trage-Positionierungstechniken
- Rückengerechtes Arbeiten
- Umgang mit Inkontinenz
- Ernährung
- Umgang mit Demenz
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Stressbewältigung/Entspannungstechniken

Diese Kurse werden von der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe des BZPG in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland/Hamburg ausgerichtet. Die Kurse sind für Versicherte aller Krankenkassen offen und kostenfrei.

Grundkurs Kinaesthetics **für pflegende Angehörige**

Einen Angehörigen zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Hier kann die „Lehre von der Bewegungsempfindung“ (Kinaesthetics) ganz praktisch helfen. Das Ziel: Bewegungen bei alltäglichen Aktivitäten kräftesparend, schonend und flexibel einzusetzen. Dies hilft den pflegenden Angehörigen – und auch der pflegebedürftigen Person. Ob Unterstützung beim Waschen, Aufstehen, Anziehen oder Essen: Sie lernen, Ihre eigenen Bewegungen sensibler wahrzunehmen und effektiv zu optimieren. So stärken Sie Ihre Bewegungskompetenz und leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Denn die Qualität unserer meist unbewussten Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Lebensgestaltung. Die Kurse werden von der Fort- und Weiterbildung des BZPG in Zusammenarbeit mit der Barmer ausgerichtet und sind für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei.

Individuelle **häusliche Schulungen für pflegende Angehörige**

Dieses Schulungsangebot soll Ihnen gezielte Hilfestellungen für die Pflege zu Hause geben und findet in der häuslichen Umgebung statt. Der Schwerpunkt dieser individuellen Schulung liegt darauf, Ihre eigene Bewegung bewusst wahrzunehmen und so Ihr Gegenüber wirkungsvoll zu unterstützen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, sofern die pflegende oder hilfsbedürftige Person bei der BARMER versichert ist.

Anmeldung, Termine und weitere Informationen

Sie finden alle Kurstermine und Veranstaltungsorte unter: https://bildung.bzpg.de/LS/LGN/Login

Bei Interesse wenden Sie sich an das Team der Fort- und Weiterbildung
für Pflegeberufe
Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH
Mauerfeldchen 29
52146 Würselen
Telefon: 0 24 05 – 4 08 41 31

Wir kommen zu Ihnen-
Innerbetriebliche Fortbildungsangebote

Wir kommen zu Ihnen! – Innerbetriebliche Fortbildungsangebote

Wir organisieren mit Ihnen und für Ihre Mitarbeitenden auch Seminare in Ihrer Einrichtung. Diese können inhaltlich und organisatorisch maßgeschneidert auf den individuellen Bedarf, unter Berücksichtigung betriebsspezifischer Gegebenheiten, ausgerichtet werden. Durch eine besondere Praxisnähe kann die Umsetzung der behandelten Inhalte in den beruflichen Alltag der Mitarbeitenden somit erhöht werden.
Sie können sich mit einem konkreten Fortbildungswunsch, auch mit Themen außerhalb unseres aktuellen Jahresprogrammes, an uns wenden. Weiterhin beraten wir Sie gerne zu möglichen Themen und der Gestaltung innerbetrieblicher Seminare.
Dieses kann in Form „klassischer" Fortbildungen geschehen, aber auch Workshops, Coachings oder Vorträge können innerbetrieblich angeboten werden.

Beispielhafte Themen für innerbetriebliche Seminare:

- Expertenstandards, Qualitätsindikatoren
- Kinästhetik und gerechtes Arbeiten
- Pflegeplanung, Pflegedokumentation, SIS
- Aufbautage für zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter_innen
- Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende
- Umgang mit Demenz, Validation
- Gedächtnistraining
- Resilienz, Achtsamkeit
- Teamarbeit und Kommunikation
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

…

Wir erstellen Ihnen unverbindlich ein Seminarangebot mit einer Kostenkalkulation.
Für alle Fragen rund um die IBFs:
Anika Oidtmann (Leiterin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe)
Anika.oidtmann@bzpg.de
02405/4084 130

BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Aufbautage

Kurskennung: AF 01-2024	Aufbauseminar Hygienebeauftragte - "Hygiene auf dem neusten Stand" für Pflege u. Hauswirtschaft

Beschreibung	Dieses 2-tägige Seminar befasst sich mit der "Hygiene auf dem neusten Stand".
Inhalte	- Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen - Komplettierung des Hygienehandbuchs - Risikoanalyse/ Ausbruchmanagement und strukturiertes Vorgehen bei gehäuftem Auftreten übertragbarer Krankheiten, Nosokomiale Infektion, u.a. SARS-CoV-2/COVID-19, MRE, Skabies etc. - Risikoanalyse mit Schwerpunkt IfSG §35 und §36 - Aktuelles aus der Hauswirtschaft u. a. Gebäudereinigung/ Raumpflege - Motivation aller tätigen Personen - Verständnis u. Umsetzung der Hygienemaßnahmen
Ziele	Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag die Komplettierung des Hygienehandbuchs und die Hygiene auf den neusten Stand gebracht. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Mitarbeitende mit Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	300,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referentin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
11.04.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
12.04.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: AF 02-2024	Aufbautag Sterbebegleitung und Trauerarbeit

Beschreibung	An diesem Aufbautag für Absolvent_innen des Intensiv-Seminars Sterbebegleitung geht es um einen intensiven Erfahrungsaustausch im Bereich der Sterbebegleitung.
Inhalte	- Erfahrungsaustausch - Informationen zur aktuellen gesetzlichen Situation und ethischen Fragestellung zum Thema: „Sterbehilfe/Assistierter Suizid“ - Gestaltungsmöglichkeiten von Sterbebegleitung (Musik/Düfte/Symbole) - Gestaltung von Verabschiedungs- & Erinnerungskultur
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern Ihr Wissen zum Thema Sterbebegleitung und können Ihre eigenen beruflichen Erfahrungen einbringen und reflektieren.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knor, Stefan
Zielgruppe	Absolvent_innen des Intensiv-Seminars zur Sterbebegelitung und sonstige Interessierte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieser Aufbautag sind für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
30.04.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: AF 03-2024	Aufbauseminar "Beauftragte für Medizinsicherheit"

Beschreibung	Dieses 2-tägige Seminar befasst sich mit den "Aufgaben zur Medizinsicherheit". Nach MPBetriebV § 6, ist es seit dem 01.01.2017 Pflicht in Gesundheitseinrichtungen mit mehr als 20 Beschäftigten, einen Beauftragten für Medizinproduktesicherheit zu bestimmen. Medizinprodukte-Beauftragte unterstützen den Betreiber bei der praktischen Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Sie tragen durch ihre Tätigkeit zur Sicherheit beim Anwenden und Betreiben von Medizinprodukten bei Die gesetzliche Verpflichtung ist die Meldung von Vorkommnissen im Zusammenhang mit Medizinprodukten. Rückrufmaßnahmen der Hersteller zu koordinieren und den organisatorischen, fachlichen und hygienischen Umgang in der Praxis zu gewährleisten ist die gesetzliche Aufgabe und wird durch die Bestimmung einer beauftragten Person sichergestellt.
Inhalte	Aufgaben, Rechte und Pflichten eines/einer Beauftragten für Medizinproduktesicherheit wie: -Führen eines Medizinproduktebuch, Führen von Medizinprodukte-Bestandslisten, Instandhalten von Medizinprodukten - Betreiben, Unterweisen, Anwenden und Aufbereiten von Medizinprodukten, Überwachung der Einhaltung von Prüffristen der Sicherheits- und messtechnische Kontrollen - Koordinierung interner Prozesse zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten der Anwender und Betreiber - Meldung von Vorkommnissen und Koordinierung von Rückrufmaßnahmen -Fallbeispiele
Ziele	Die Teilnehmenden lernen die Aufgaben des Beauftragten für Medizinprodiktesicherheit kennen und können das Erlernte praktisch umsetzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Hygienebeauftragte, Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Pflegefachkräfte, Technischer Dienst
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	300,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referentin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
23.05.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
24.05.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: AF 04-2024	Kinaesthetics – Refresher

Beschreibung	Dieser Seminartag dient zur Auffrischung und Vertiefung des erlangten Wissens im Kinaesthetics Grundkurs. Bitte bringen Sie Ihre Arbeitsunterlagen aus dem Kinaesthetics Grundkurs mit.
Inhalte	Die Gestaltung des Tages richtet sich nach den Fragestellungen der Teilnehmenden.
Ziele	- Konzeptblickwinkel der Kinaesthetics werden vertieft - Verschiedene Handlungsmöglichkeiten werden entwickelt - Fragestellungen werden in entsprechender Lernumgebung bearbeitet
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Absolvent_innen eines Kinaesthetics Grundkurses
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
28.11.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Basiskurs Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung

Kurskennung: AB 2402	Basiskurs Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung
Beschreibung	Der Basiskurs außerklinische Intensivpflege umfasst 106 Unterrichtseinheiten theoretische Inhalte in 2 Modulen und wird ergänzt durch ein Praktikum mit einem Umfang von 40 Stunden, welches in einer intensivpflegerischen Klinik oder in der außerklinischen Intensivpflege zu absolvieren ist. Während des Praktikums erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit unter Anleitung die Inhalte des Theorieteils in der Praxis durchzuführen. Dieser Kurs ist zertifiziert nach den Vorgaben der ArGe-Fachgesellschaften (Stand 2023).
Inhalte	Inhaltlicher Schwerpunkt ist der Gewinn und Transfer fachbezogener Kompetenzen in die ambulante Versorgung der außerklinischen Intensivpflege. In der Qualifikation erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen zu erweitern: - Pflegefachliche Inhalte - Medizinische Inhalte - Psychosoziale Inhalte - Rechtliche Inhalte - Qualitätsmanagement - Kommunikation Hinzu kommt eine Praxisaufgabe inkl. Praxisreflexion.
Ziele	Die Teilnehmenden sollen nach Absolvierung der Qualifikation "Basiskurs außerklinische Intensivpflege" in der Lage sein, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen im außerklinischen intensivpflegerischen Versorgungsbereich eigenverantwortlich zu beurteilen und ihr Arbeitsfeld vorausschauend zu gestalten.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner, Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Altenpfleger_innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger_innen, staatliche anerkannte Krankenschwestern/Krankenpfleger
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	106 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation
Teilnahmegebühr	1.020,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
19.02.2024 - 03.03.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	1. Theorieblock
04.03.2024 - 15.03.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Praktikum (40 Stunden)
18.03.2024 - 22.03.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Vertiefungsphase

Kurskennung: AB 2408	Basiskurs Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung
Beschreibung	Der Basiskurs außerklinische Intensivpflege umfasst 106 Unterrichtseinheiten theoretische Inhalte in 2 Modulen und wird ergänzt durch ein Praktikum mit einem Umfang von 40 Stunden, welches in einer intensivpflegerischen Klinik oder in der außerklinischen Intensivpflege zu absolvieren ist. Während des Praktikums erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit unter Anleitung die Inhalte des Theorieteils in der Praxis durchzuführen. Dieser Kurs ist zertifiziert nach den Vorgaben der ArGe-Fachgesellschaften (Stand 2023).
Inhalte	Inhaltlicher Schwerpunkt ist der Gewinn und Transfer fachbezogener Kompetenzen in die ambulante Versorgung der außerklinischen Intensivpflege. In der Qualifikation erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen zu erweitern: - Pflegefachliche Inhalte - Medizinische Inhalte - Psychosoziale Inhalte - Rechtliche Inhalte - Qualitätsmanagement - Kommunikation Hinzu kommt eine Praxisaufgabe inkl. Praxisreflexion.
Ziele	Die Teilnehmenden sollen nach Absolvierung der Qualifikation "Basiskurs außerklinische Intensivpflege" in der Lage sein, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen im außerklinischen intensivpflegerischen Versorgungsbereich eigenverantwortlich zu beurteilen und ihr Arbeitsfeld vorausschauend zu gestalten.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner, Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Altenpfleger_innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger_innen, staatliche anerkannte Krankenschwestern/Krankenpfleger
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	106 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation
Teilnahmegebühr	1.020,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
12.08.2024 - 23.08.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	1. Theorieblock
26.08.2024 - 06.09.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Praktikum (40 Stunden)
09.09.2024 - 12.09.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Vertiefungsphase



Unser Angebot für Sie

- Wir beraten Menschen, die Pflegebedürftige unterstützen wollen - in der Nachbarschaftshilfe, im Ehrenamt oder Minijob
- Wir begleiten Anbieter:innen von Hilfs– und Betreuungs-angeboten bei der Anerkennung ihrer Dienstleistungen
- Wir informieren über Entlastungsangebote in der Pflege

Sprechen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne weiter!

Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO AACHEN/EIFEL

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

LANDESVERBÄNDE DER PFLEGEKASSEN

PKV Verband der Privaten Krankenversicherung

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Aachen/Eifel

Verbraucherzentrale NRW
Luisenstr. 35, 52477 Alsdorf

Telefon: (02404) 90 327-80

E-Mail: aachen-eifel@rb-apd.de



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Basisqualifizierung UlA

Kurskennung: UIA 2406	Basisqualifizierung zur Unterstützung im Alltag nach AnFöVO

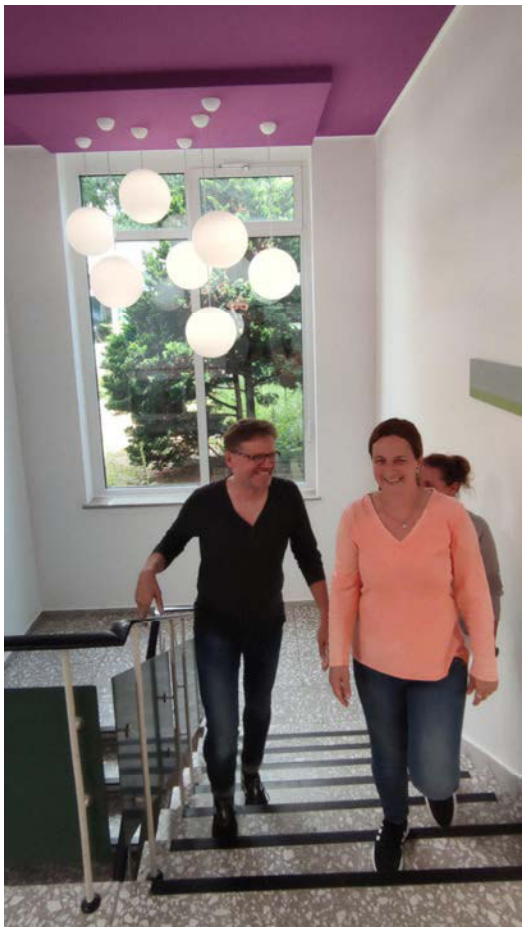
Beschreibung	Diese Qualifizierung besteht aus 2 Modulen. Im ersten Modul werden Grundkenntnisse vermittelt, welche benötigt werden, wenn ausschließlich hauswirtschaftliche Aufgaben übernommen werden sollen. Im 2. Modul werden Themen zu Demenz und Kommunikation intensiver behandelt. Nach erfolgreicher Absolvierung beider Module können die Absolvent_innen alle Aufgaben der Unterstützung im Alltag im Sinne der AnFöVO übernehmen. Der Kurs findet an den Online-Seminartagen jeweils von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt. Die Präsenzseminare finden jeweils freitags von 09:00-14:00 Uhr im BZPG statt.
Inhalte	- Grundlagenwissen Demenz - Konflikte und Möglichkeiten der Konfliktlösung - Hauswirtschaftliche Unterstützung - Basiswissen zu Krankheits- und Behinderungsbildern - Kommunikation und Gesprächsführung - Wahrnehmung des sozialen Umfeldes und des bestehenden Hilfebedarfes - Inhaltliche, leistungs- und betreuungsrechtliche Grundkenntnisse - Erweiterung von Kommunikations-, Handlungs- und Reflexionskompetenz - Biografisch geprägte Interessen und existenzielle Erfahrungen alter Menschen - Erweitertes Grundwissen zu Anforderungen und Zielsetzungen von Unterstützungsangeboten im Sinne der AnFÖVO - Grundkenntnisse Notfall, Notfallwissen und Maßnahmen der ersten Hilfe - Abschlussreflexion und Zertifikatsverleihung
Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Basiswissen und praktische Grundkenntnisse zur Unterstützung von pflege- und hilfsbedürftigen Menschen im Alltag.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen; Präsenz: 9:00 - 14:00 Uhr, Online: 17:00 - 19:30 Uhr
Umfang	40 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum	
21.06.2024	01. Seminartag (Präsenz)
25.06.2024	02. Seminartag (Online)
26.06.2024	03. Seminartag (Online)
28.06.2024	04. Seminartag (Präsenz)

02.07.2024	05. Seminartag (Online)
03.07.2024	06. Seminartag (Online)
05.07.2024	07. Seminartag (Präsenz)
09.07.2024	08. Seminartag (Online)
10.07.2024	09. Seminartag (Online)
12.07.2024	10. Seminartag (Präsenz)

NEU+++NEU+++Neu+++

Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende



Mit diesem neuen Jahresprogramm können Sie zwischen 6 und 8-stündigen Aufbautagen für Praxisanleitende auswählen.

Das neue Format bietet Ihnen eine flexiblere Teilnahmemöglichkeit.

Die 6-stündigen Aufbautage finden in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr statt. Um die geforderten die 24 Stunden berufspädagogischen Fortbildungsstunden für Praxisanleitende zu erreichen, wählen Sie bitte 4 Aufbautage aus.

Weiterhin stehen 8-stündige Aufbautage zur Verfügung. Bitte wählen Sie in diesem Format 3 Tage aus.

BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Berufspädagogische Fortbildungen, ganztägig (8 UStd.)

Kurskennung: BF 01-2024	"Knigge mit Humor"
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Seminar werden die Teilnehmenden eingeladen, mit vielen praktischen Übungen und einer Prise Humor den "leicht verstaubten Knigge" neu kennenzulernen und auf die Arbeit als Praxisanleiter_in zu übertragen. Dieser Fortbildungstag wird gestaltet von Bernadette Keller (Coach, Humor-Trainerin, Klinik-Clownin, Krankenschwester) und Anna Scholten (Schauspielerin, Klinik-Clownin, Humortrainerin).
Inhalte	- Körpersprache - Selbstfürsorge - Privatsphäre von Patient_innen, Bewohner_innen und Kolleg_innen - Sprache und Stimmmodulation - Begrüßungs- und Verabschiedungsregeln - Professioneller Umgang mit Patient_innen - der spielerische Umgang mit dem "Theater Ihres beruflichen Alltags" - Respekt, Würde und Geduld
Ziele	Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit dem Thema "Knigge mit Humor" und können die Seminarinhalte in Ihre praktische Arbeit mit den Auszubildenden übertragen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Keller, Bernadette
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	180,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
27.02.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 02-2024	Zertifizierter Kinaesthetics-Grundkurs für Praxisanleiter_innen
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Durch das Lern- und Analysemodell Kinaesthetics erfahren Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung der Menschen mit Pflegebedarf fördern und Heben und Tragen vermeiden. Kinaesthetics fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität. In diesem Grundkurs werden die Methoden der Kinaesthetics mit pädagogischen Inhalten zur Praxisanleitung von Auszubildenden verknüpft.
Inhalte	Die Teilnehmenden erlernen, wie sie das im Kurs erworbene Wissen im Bereich Kinaesthetics in ihre Arbeit als Praxisanleiter_in einfließen lassen können.
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Handeln und die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics, haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert und sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Außerdem entwickeln sie dadurch ihre persönlichen Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Überlastungsschäden zu reduzieren. Die Praxisanleitenden können die Methoden Lernzyklus und Lernspirale für den Anleitungsprozess der Auszubildenden nutzen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	400,00 € (inkl. Zertifizierungsgebühr und Arbeitsmaterialien)
	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

3-tägiges Seminar
Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.

Veranstaltungsdatum		
06.03.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
07.03.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag
20.03.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	03. Seminartag

Kurskennung: BF 03-2024	Mit Selbstorganisation mehr Zeit, Übersicht und Gelassenheit gewinnen
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Zeit rennt! Bewohner_innen und Patient_innen wollen versorgt, Anrufe und Mails beantwortet, Akten abgearbeitet, Besprechungen vorbereitet, Kolleg_innen oder Angehörige informiert, die Auszubildenden angeleitet werden … Läuft auch Ihnen manchmal die Zeit davon und Sie finden nie Zeit für das, was Sie machen wollten? Eine effektive Selbst- und Zeitorganisation unterstützt Sie dabei Ihre Ziele zu erreichen, die richtigen Prioritäten zu setzen und sinnvoll sowie realistisch zu planen – unter Berücksichtigung Ihrer eigenen Individualität! Das soll gehen? Wie es gehen kann erfahren und erarbeiten Sie in dieser Fortbildung durch Aneignung von Hintergrundwissen, Selbstreflexion und Erfahrungsaustausch in der Gruppe.
Inhalte	Grundlagen der Selbst- und Zeitorganisation: - Was bedeutet Zeitorganisation? - Welche Rolle spielen dabei die Themen Zielsetzung und Motivation? - Wie hilfreich sind Checklisten? Werkzeugkoffer für ein erfolgreiches Zeitmanagement: - Prioritäten setzen – wie geht's? - Wochen- und Tagesplanung - Umgang mit Störungen & Unterbrechungen - Nein sagen – darf das sein?
Ziele	- Erlernen von Hintergrundwissen zum Stressabbau - Entwicklung einer eigenen praxistauglichen „Organisations- Strategie" - Erkennen der eigenen Prioritäten, Motivationen, Zielen - Entwicklung eines gestärkten Umgangs mit Stress (Resilienz)
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
15.04.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 04-2024	Die ethische Fallbesprechung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Ethische Probleme nehmen im Pflegealltag erheblich zu. Ethisches Handeln an Werten und Verantwortung auszurichten wird für Pflegende und Auszubildende in ambulanten Settings oder in (teil-) stationären Einrichtungen zunehmend bedeutsam. Strukturelle Mängel schränken die Geltung fundamentaler Grundrechte von Pflegebedürftigen oftmals ein, was das Gewissen der Pflegenden dauerhaft in moralische Konflikte bringen kann. Klinische Ethikkomitees einzurichten und ethische Fallbesprechungen durchzuführen und Ethik im Pflegealltag einen bewussten Stellenwert -bereits auch in Anleitungsprozessen- einzuräumen, können hilfreich sein, Konflikte in Pflegeeinrichtungen und Kliniken zu klären und Lebensqualität und Teilhabe im Blick zu behalten.
Inhalte	- vorgegebene und selbst eingebrachte Fälle ethisch bearbeiten - Normen und Werte, Verantwortung, Gewissen, ethische Prinzipien, humanistische Ethik/Diskursethik, Ethikkommission, Ethikkomitee, ethische Fallbesprechung, Leitlinien/Unternehmensleitbild
Ziele	- Auszubildende unterstützen, ethische Probleme aufzuspüren und zu thematisieren, - das eigene Handeln an Werten und Normen zu orientieren und ethisch begründete Entscheidungen treffen zu können - ethisches Argumentieren erlernen, diskursethische Kultur im Unternehmen fördern - kritisch konstruktiv an ethischen Fallbesprechungen teilnehmen können
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Berger, Hans Theo
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum

16.04.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 05-2024	Lehren, ohne zu belehren: Praktische Ausbildung in der Pflege lebendig und nachhaltig gestalten
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Aus der Lernforschung wissen wir, dass wir uns bis zu 80 Prozent des Erlernten außerhalb von formalen Bildungszusammenhängen (Schule etc.) aneignen – einfach durch Tun (vgl. R. Arnold, 2015). Gutes und dauerhaftes Lernen setzt Freiräume voraus, sich im Lernen auszuprobieren und eigenständig nach Lösungen suchen zu können, kritische Gedanken äußern zu dürfen, Wertschätzung zu erfahren und Fehler als völlig normale Bestandteile von Lernprozessen anzuerkennen. Auszubildende, die selbstgesteuert lernen dürfen, erwerben ganz nebenbei eine Vielzahl von personalen, sozialen, methodischen und fachlichen Kompetenzen; insbesondere Problemlösungskompetenzen und Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten. Sie lernen ihre eigene Entwicklungspotenziale nicht als Schwächen begreifen, sondern als Differenzerfahrung und Gestaltungsraum wahrzunehmen.
Inhalte	- Lehrende als Zuständige (‚Wegbegleiter*innen') für den Lernprozess verstehen - Lernen nicht als Zumutung und Entfremdung erleben, sondern als neugierige Erkundung des noch Unbekannten - Stärkung der Selbstlernfähigkeit der Lernenden in der praktischen Ausbildung - Wege aus dem pädagogischen Narzissmus: Lehrende als Mentor*innen - Wertschätzender Umgang und handlungsorientiertes Lernen als zentrale Säulen in der Pflegeausbildung - Kontexte mitdenken: Organisationen und Teams miteinbeziehen - Praktische Pflegeausbildung nach dem LENA-Modell (lebendig und nachhaltig lernen n. R. Arnold)
Ziele	Die Pflege von akut und chronisch kranken, insb. geronto-psychiatrisch veränderter alten Menschen erfordert eine wertschätzende Haltung von Pflegenden. Voraussetzung hierfür ist der wertschätzende Umgang von Mitarbeiter*innen gegenüber den in der Ausbildung sich befindenden zukünftigen Kolleg*innen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Borutta, Manfred
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
03.06.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 06-2024	Intensiv-Workshop „Lernen" – Lernprozesse in der Praxisanleitung unterstützen und fördern

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Für den Lernprozess spielt aus lerntheoretischer Sicht die Selbststeuerung des Lernenden eine große Rolle. Lernende sollen in der Ausbildung dazu befähigt werden, lebenslang zu lernen und Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen. Kursleitungen dieses 3-tägigen Seminars sind Anke Wimmershoff-Berger und Katrin Thalhofer.
Inhalte	- Methoden zur Förderung von Eigenaktivität und Entscheidungsfreiheit beim Lernen - Lernstandserhebung - Analyse unterschiedlicher Lernstrategien - Verarbeitungsmuster des Gehirns zur Verankerung des Gelernten - Bedeutung der Reflexion im Lernprozess
Ziele	In diesem dreitägigen berufspädagogischen Seminar erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen über die Bedeutung von selbstgesteuertem Lernen und haben Methoden zur Förderung reflektiert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	400,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

3-tägiges Seminar

Veranstaltungsdatum		
18.06.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
19.06.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag
20.06.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	3. Seminartag

Kurskennung: BF 07-2024	Zertifizierter Kinaesthetics-Grundkurs für Praxisanleiter_innen
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Durch das Lern- und Analysemodell Kinaesthetics erfahren Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung der Menschen mit Pflegebedarf fördern und Heben und Tragen vermeiden. Kinaesthetics fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität. In diesem Grundkurs werden die Methoden der Kinaesthetics mit pädagogischen Inhalten zur Praxisanleitung von Auszubildenden verknüpft.
Inhalte	Die Teilnehmenden erlernen, wie sie das im Kurs erworbene Wissen im Bereich Kinaesthetics in ihre Arbeit als Praxisanleiter_in einfließen lassen können.
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Handeln und die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics, haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert und sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Außerdem entwickeln sie dadurch ihre persönlichen Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Überlastungsschäden zu reduzieren. Die Praxisanleitenden können die Methoden Lernzyklus und Lernspirale für den Anleitungsprozess der Auszubildenden nutzen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	400,00 € (inkl. Zertifizierungsgebühr und Arbeitsmaterialien)
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

3-tägiges Seminar
Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.

Veranstaltungsdatum		
14.08.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
15.08.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag
28.08.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	03. Seminartag

Kurskennung: BF 08-2024	Anleiten unter widersprüchlichen Bedingungen
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Übernahme von Anleitungsaufgaben beinhaltet auch die Erwartung mit widersprüchlich erscheinenden Anforderungen aus Praxis und Theorie umzugehen. Nicht alles, was in curricularen Vorgaben zur (theoretischen) Ausbildung gefordert ist, kann in der Praxis unter den Bedingungen eines sich schnell verändernden Alltags umgesetzt werden. Und umgekehrt, berücksichtigt die theoretische Ausbildung nicht immer die Kontexte unter denen sich die Pflege im Alltag (Praxis) vollzieht. Das Seminar stellt sich der Frage: Wie können Praxisanleitungen mit diesem offensichtlichen Widerspruch professionell umgehen.
Inhalte	- Zum Umgang mit widersprüchlich erscheinenden Anforderungen in Theorie und Praxis - Passung zwischen unterschiedlichen Anforderungen herstellen - Kompetenzentwickelnde Anleitung: Lehren statt Belehren in der Anleitung - Situatives und reflexives didaktisches Handeln in der Anleitung - Kooperation gestalten: Was will die Ausbildungsstätte und was ist Auftrag in der Praxisphase? - Aus Differenzerfahrungen lernen
Ziele	Die Teilnehmenden sind als verantwortlich handelnde Praxisanleitungen in der Lage professionell mit widersprüchlichen Anforderungen umzugehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Borutta, Manfred
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
05.09.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 09-2024	Die ethische Fallbesprechung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Ethische Probleme nehmen im Pflegealltag erheblich zu. Ethisches Handeln an Werten und Verantwortung auszurichten wird für Pflegende und Auszubildende in ambulanten Settings oder in (teil-) stationären Einrichtungen zunehmend bedeutsam. Strukturelle Mängel schränken die Geltung fundamentaler Grundrechte von Pflegebedürftigen oftmals ein, was das Gewissen der Pflegenden dauerhaft in moralische Konflikte bringen kann. Klinische Ethikkomitees einzurichten und ethische Fallbesprechungen durchzuführen und Ethik im Pflegealltag einen bewussten Stellenwert -bereits auch in Anleitungsprozessen- einzuräumen, können hilfreich sein, Konflikte in Pflegeeinrichtungen und Kliniken zu klären und Lebensqualität und Teilhabe im Blick zu behalten.
Inhalte	- vorgegebene und selbst eingebrachte Fälle ethisch bearbeiten - Normen und Werte, Verantwortung, Gewissen, ethische Prinzipien, humanistische Ethik/Diskursethik, Ethikkommission, Ethikkomitee, ethische Fallbesprechung, Leitlinien/Unternehmensleitbild
Ziele	- Auszubildende unterstützen, ethische Probleme aufzuspüren und zu thematisieren, - das eigene Handeln an Werten und Normen zu orientieren und ethisch begründete Entscheidungen treffen zu können - ethisches Argumentieren erlernen, diskursethische Kultur im Unternehmen fördern - kritisch konstruktiv an ethischen Fallbesprechungen teilnehmen können
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Berger, Hans Theo
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
10.10.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 10-2024	Workshop „Lernen“ – Lernprozesse in der Praxisanleitung unterstützen und fördern
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege ab 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Praxisanleitung zu sein bedeutet, Auszubildende als Lernende durch die praktische Ausbildung zu führen und zu leiten. Die verantwortungsvolle Aufgabe besteht darin, Auszubildende dabei zu unterstützen, sich zu selbstständig agierenden Berufsangehörigen in der Pflege zu entwickeln. Initiierung, Planung, Durchführung und Auswertung von Lernprozessen sind dabei zentral. Kursleitungen für dieses Seminar sind Anke Wimmershoff-Berger & Katrin Thalhofer.
Inhalte	- Reflexion und Erfahrungsaustausch der bisherigen Anleitungsprozesse - Erarbeitung besonderer Lernbedarfe. Aufgaben der Praxisanleitung in Bezug auf den Lernprozess - Methoden der Lernförderung am Beispiel der Spirale des Lernens aus dem Pflegekonzept Kinästhetik - Bedeutung der Lernbiografie/ Lerntheorien - Lernperspektiven in der Ausbildung - Lernen als Grundhaltung
Ziele	Das berufspädagogische Seminar erweitert das Wissen der Praxisanleitung in Bezug auf das Verständnis von Lernen als Prozess. Die Lernbegleitung wird als Bestandteil der Ausbildung für den Theorie- Praxistransfer reflektiert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum

22.10.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 11-2024	Umgang mit Sexualität und Zärtlichkeit
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege ab 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Nähe, Berührung und Sexualität zu erleben ist ein Grundbedürfnis. Pflegefachkräfte haben eine Schlüsselfunktion im Umgang mit Sexualität der Menschen mit Pflegebedarf. In diesem Seminar wird dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und die eigene Haltung reflektiert, besonders in Bezug auf den Anleitungsprozess.
Inhalte	- Bedeutung von Sexualität - Sexuelle Grenzüberschreitungen - Handlungsstrategien - Rechtliche Aspekte - Diversity Check - Sexualität im Alter
Ziele	Die Teilnehmenden haben die eigene Haltung reflektiert, ihre Kenntnisse zum Thema erweitert und ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Sexualität im Pflegealltag weiterentwickelt und berücksichtigen diese im Anleitungsprozess.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
26.11.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Berufspädagogische Fortbildungen, Teilzeit (6 UStd.)

Kurskennung: BFT 01-2024	Workshop „Lernen" – Lernprozesse in der Praxisanleitung unterstützen und fördern
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege ab 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Praxisanleitung zu sein bedeutet, Auszubildende als Lernende durch die praktische Ausbildung zu führen und zu leiten. Die verantwortungsvolle Aufgabe besteht darin, Auszubildende dabei zu unterstützen, sich zu selbstständig agierenden Berufsangehörigen in der Pflege zu entwickeln. Initiierung, Planung, Durchführung und Auswertung von Lernprozessen sind dabei zentral. Kursleitungen für dieses Seminar sind Anke Wimmershoff-Berger & Katrin Thalhofer.
Inhalte	- Reflexion und Erfahrungsaustausch der bisherigen Anleitungsprozesse - Erarbeitung besonderer Lernbedarfe. Aufgaben der Praxisanleitung in Bezug auf den Lernprozess - Methoden der Lernförderung am Beispiel der Spirale des Lernens aus dem Pflegekonzept Kinästhetik - Bedeutung der Lernbiografie/ Lerntheorien - Lernperspektiven in der Ausbildung - Lernen als Grundhaltung
Ziele	Das berufspädagogische Seminar erweitert das Wissen der Praxisanleitung in Bezug auf das Verständnis von Lernen als Prozess. Die Lernbegleitung wird als Bestandteil der Ausbildung für den Theorie- Praxistransfer reflektiert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
15.02.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 02-2024	Kinästhetik in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Durch das Erfahrungskonzept Kinästhetik bekommen Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung des Menschen mit Pflegebedarf fördern, sowie Heben und Tragen vermeiden. Kinästhetik fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität.
Inhalte	Die Teilnehmenden erlernen, wie sie das im Kurs erworbene Wissen im Bereich Kinästhetik in ihre Arbeit als Praxisanleitende einfließen lassen können.
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Methoden Lernzyklus und Lernspirale zur Gestaltung der Lernumgebung für Auszubildende.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
22.02.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 03-2024	Resilienz und Achtsamkeit in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Dieses Seminar befasst sich mit der Bedeutung von Achtsamkeit und Resilienz zum einen im Hinblick auf die Praxisanleitenden und zum anderen auf die Anzuleitenden.
Inhalte	- Das Achtsamkeitskonzept - Wie Achtsamkeit den Anleitungsprozess unterstützen kann - Übungen zur Förderung von Achtsamkeit - Resilienz als lebenslanger Prozess - Resilienzfaktoren - Resilienzfördernde Praxisanleitung
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Konzepte Achtsamkeit und Resilienz und ihre Bedeutung zur Gestaltung ihres Arbeitsalltages. Sie haben Übungen für den Alltag erfahren und Ideen gesammelt zur Umsetzung von resilientem und achtsamen Verhalten in konkreten Anleitungssituationen. Die Teilnehmenden haben eigenes Verhalten analysiert und reflektiert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
26.02.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 04-2024	Umgang mit Sterben und Tod in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Auszubildende sind häufig schon sehr früh in der Ausbildung mit dem Sterben von pflegebedürftigen Menschen konfrontiert. Dies bedeutet für die Anleitenden einen sensiblen und heranführenden Umgang in der Praxisanleitung. In diesem Seminar werden Aspekte thematisiert, die die inhaltliche und methodische Kompetenz der Praxisanleitenden stärken sollen. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Monika Rosenburg & Anke Wimmershoff-Berger.
Inhalte	Auszubildende sind häufig schon sehr früh in der Ausbildung mit dem Sterben von pflegebedürftigen Menschen konfrontiert. Dies bedeutet für die Anleitenden einen sensiblen und heranführenden Umgang in der Praxisanleitung. In diesem Seminar werden Aspekte thematisiert, die die inhaltliche und methodische Kompetenz der Praxisanleitenden stärken sollen.
Ziele	Die Teilnehmenden haben die eigene Haltung zum Thema reflektiert und haben konkrete Möglichkeiten für den gezielten Anleitungsprozess entwickelt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
27.02.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 05-2024	Das Bobath-Konzept

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege ab 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Pflege von Menschen mit Hemiplegie ist eine häufige und komplexe Anforderung im pflegerischen Alltag. In diesem Seminar werden neben fachlicher Vertiefung vor allem pädagogische Perspektiven des Bobath-Konzeptes in dem Blick genommen.
Inhalte	- Erarbeitung spezieller Pflegeprobleme bei Menschen mit Hemiplegie - Vertiefung der Elemente des Bobath-Konzeptes - Möglichkeiten der Lernstandserhebung - Gestaltung von individuellen Lernsituationen in Bezug auf die konkrete Pflegesituation
Ziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage dieses pflegerische Konzept als Grundlage für individuelle Lernsituationen/Lernaufgaben nutzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Praxisanleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	12 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	280,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

2-tägiges Seminar

Veranstaltungsdatum		
20.03.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	1. Seminartag (6-UStd.)
21.03.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	2. Seminartag (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 06-2024	Umgang mit Konflikten in der praktischen Ausbildung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Konflikte in der Pflegeausbildung“ ist für Praxisanleitende von großer Bedeutung. Kenntnisse über die Entstehung, das Erkennen von und dem Umgang mit Konflikten stellen eine wichtige Fähigkeit in der praktischen Ausbildung dar. Konflikte verdeutlichen unterschiedliche Interessen, Erwartungen und Wünsche – bleiben sie unbeachtet, kann dies weitreichende Folgen haben. In diesem Seminar werden an praktischen Beispielen die theoretischen Inhalte rund um das Thema Konflikte im Ausbildungsalltag erarbeitet. Zudem werden Ansätze im Umgang mit Konflikten vorgestellt. Verschiedene Lösungswege und Handlungsalternativen werden thematisiert, dazu zählen auch die Konfliktprävention sowie die individuelle Betrachtung von Konfliktsituationen. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Monika Rosenburg & Katrin Thalhofer.
Inhalte	In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit: - Konflikten und Konfliktmanagement in der praktischen Pflegeausbildung - Blick in unterschiedliche Generationen und Lebensphasen von Auszubildenden und Praxisanleitungen - Analyse von Spannungsfeldern (u.a. von Theorie und Praxis) - Analyse von Konfliktfeldern (z.B. Unpünktlichkeit, Motivation…) - Instrumente und Werkzeuge für die Auseinandersetzung in Konflikten - Zusammenspiel von Ausbildungsträger – Pflegeschule – Auszubildende - Umgang mit eigenen und institutionellen Grenzen sowie denen der Auszubildenden
Ziele	Nach dem Seminar sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, Konfliktpotential im Rahmen der praktischen Ausbildung einzuschätzen, Konflikte in der Anleitung von Auszubildenden zu erkennen und adäquat mit diesen umzugehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum

26.03.2024 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 07-2024	Humor in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Humor in der Anleitung. Dieser Seminartag ist ein Aufbautag für Praxisanleitende. Referent_innen: Eckhard Weimer und Monika Rosenburg
Inhalte	- Was ist Humor? - Analyse der eigenen Humorgewohnheiten - Humorarten und ihre Wirkung - Ethische Aspekte - Humor als Haltung in der Rolle des Praxisanleitenden - Humor als Kraftquelle in herausfordernden Anleitungssituationen
Ziele	Die Teilnehmenden haben sich mit dem Thema Humor auseinandergesetzt, eigenen Humorgewohnheiten reflektiert und Möglichkeiten und Grenzen für den Humoreinsatz in der Anleitung erfahren und erkannt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
09.04.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 08-2024	„Zwischen Heimweh und Hoffnung“ Pflegeauszubildende aus anderen Ländern und Kulturen begleiten
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Auf der Suche nach Pflegepersonal wirbt Deutschland gezielt mittels politischen Kampagnen Fachkräfte aus anderen Ländern an. In diesem Zuge entscheiden sich viele junge Menschen ihre Heimat zu verlassen. Sie kommen auch in unser Land, um die Ausbildung in der Pflege zu absolvieren. Ein mutiger Schritt in ein neues Leben, der viele Chancen verspricht, aber durchaus an Herausforderungen geknüpft ist. Die Begleitung der Auszubildenden aus anderen Ländern hat viele verschiedene Facetten. Immer drängender werden die Fragen der Praxisanleitenden zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren sowie kulturellen Unterschieden ausländischer Pflegeauszubildender. In dem Seminar möchten wir diese Fragen näher beleuchten und gemeinsam mit Praxisanleitungen erarbeiten, welchen Beitrag sie im Rahmen ihrer Anleitungstätigkeiten zur erfolgreichen Integration von ausländischen Pflegeauszubildenden leisten können. Kursleitungen: Valerija Svorenji und Katrin Thalhofer
Inhalte	- Leben in anderen Kulturen: berufliche Integration ausländischer Pflegeauszubildender gestalten - Lösungsansätze zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren durch Kommunikationshilfen und gezielten Lernmethoden
Ziele	- kulturelle Unterschiede erkennen und verstehen: Orientierung geben und interkulturellen Austausch ermöglichen - berufspädagogische Analyse und Reflexion der bestehenden Angebote im Anleitungsprozess: Verständigungsschwierigkeiten, Missverständnissen und Überforderungen begegnen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
28.05.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 09-2024	Kompetenzentwicklung durch (Selbst-) Reflexion
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Reflexion dient der persönlichen und professionellen Kompetenzentwicklung. Sie ist als fester Bestandteil in der generalistischen Ausbildung verankert. Doch wie kann Reflexion in der praktischen Ausbildung professionell ermöglicht und begleitet werden? In diesem Seminar wird Reflexion aus pädagogischer Perspektive beleuchtet. Es werden Anregungen zur Einführung und dem kontinuierlichen Arbeiten mit reflexiven Methoden gegeben. Daneben wird der eigene Umgang mit bzw. Gestaltung von Reflexionsgesprächen thematisiert. Konsequenzen aus der Reflexion und deren Bedeutung für den Lernprozess in der praktischen Ausbildung sind weiterhin Gegenstand des Seminars. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Monika Rosenburg & Katrin Thalhofer.
Inhalte	- Bedeutung der Reflexion im Ausbildungskontext - Reflexion als Bestandteil von Lernprozessen (Reflexionszyklus) - Reflexion in der praktischen Ausbildung professionell ermöglichen und begleiten - Reflexionsmethoden - Reflexionsgespräche führen
Ziele	Die Teilnehmenden kennen pädagogische Grundlagen der Reflexion und deren Bedeutung für die praktische Ausbildung. Der Umgang mit Reflexion im Rahmen von gezielten Anleitungsprozessen wird durch die Teilnehmenden überdacht.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
04.06.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 10-2024	„Zwischen Heimweh und Hoffnung“
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Auf der Suche nach Pflegepersonal wirbt Deutschland gezielt mittels politischen Kampagnen Fachkräfte aus anderen Ländern an. In diesem Zuge entscheiden sich viele junge Menschen ihre Heimat zu verlassen. Sie kommen auch in unser Land, um die Ausbildung in der Pflege zu absolvieren. Ein mutiger Schritt in ein neues Leben, der viele Chancen verspricht, aber durchaus an Herausforderungen geknüpft ist. Die Begleitung der Auszubildenden aus anderen Ländern hat viele verschiedene Facetten. Immer drängender werden die Fragen der Praxisanleitenden zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren sowie kulturellen Unterschieden ausländischer Pflegeauszubildender. In dem Seminar möchten wir diese Fragen näher beleuchten und gemeinsam mit Praxisanleitungen erarbeiten, welchen Beitrag sie im Rahmen ihrer Anleitungstätigkeiten zur erfolgreichen Integration von ausländischen Pflegeauszubildenden leisten können. Kursleitungen: Valerija Svorenji und Katrin Thalhofer
Inhalte	- Leben in anderen Kulturen: berufliche Integration ausländischer Pflegeauszubildender gestalten - Lösungsansätze zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren durch Kommunikationshilfen und gezielten Lernmethoden
Ziele	- kulturelle Unterschiede erkennen und verstehen: Orientierung geben und interkulturellen Austausch ermöglichen - berufspädagogische Analyse und Reflexion der bestehenden Angebote im Anleitungsprozess: Verständigungsschwierigkeiten, Missverständnissen und Überforderungen begegnen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
01.10.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 11-2024	Humor in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Humor in der Anleitung. Dieser Seminartag ist ein Aufbautag für Praxisanleitende. Referent_innen: Eckhard Weimer und Monika Rosenburg
Inhalte	- Was ist Humor? - Analyse der eigenen Humorgewohnheiten - Humorarten und ihre Wirkung - Ethische Aspekte - Humor als Haltung in der Rolle des Praxisanleitenden - Humor als Kraftquelle in herausfordernden Anleitungssituationen
Ziele	Die Teilnehmenden haben sich mit dem Thema Humor auseinandergesetzt, eigenen Humorgewohnheiten reflektiert und Möglichkeiten und Grenzen für den Humoreinsatz in der Anleitung erfahren und erkannt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
29.10.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 12-2024	Kompetenzentwicklung durch (Selbst-) Reflexion
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Reflexion dient der persönlichen und professionellen Kompetenzentwicklung. Sie ist als fester Bestandteil in der generalistischen Ausbildung verankert. Doch wie kann Reflexion in der praktischen Ausbildung professionell ermöglicht und begleitet werden? In diesem Seminar wird Reflexion aus pädagogischer Perspektive beleuchtet. Es werden Anregungen zur Einführung und dem kontinuierlichen Arbeiten mit reflexiven Methoden gegeben. Daneben wird der eigene Umgang mit bzw. Gestaltung von Reflexionsgesprächen thematisiert. Konsequenzen aus der Reflexion und deren Bedeutung für den Lernprozess in der praktischen Ausbildung sind weiterhin Gegenstand des Seminars. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Monika Rosenburg & Katrin Thalhofer.
Inhalte	- Bedeutung der Reflexion im Ausbildungskontext - Reflexion als Bestandteil von Lernprozessen (Reflexionszyklus) - Reflexion in der praktischen Ausbildung professionell ermöglichen und begleiten - Reflexionsmethoden - Reflexionsgespräche führen
Ziele	Die Teilnehmenden kennen pädagogische Grundlagen der Reflexion und deren Bedeutung für die praktische Ausbildung. Der Umgang mit Reflexion im Rahmen von gezielten Anleitungsprozessen wird durch die Teilnehmenden überdacht.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
14.11.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: BFT 13-2024	Resilienz und Achtsamkeit in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Dieses Seminar befasst sich mit der Bedeutung von Achtsamkeit und Resilienz zum einen im Hinblick auf die Praxisanleitenden und zum anderen auf die Anzuleitenden.
Inhalte	- Das Achtsamkeitskonzept - Wie Achtsamkeit den Anleitungsprozess unterstützen kann - Übungen zur Förderung von Achtsamkeit - Resilienz als lebenslanger Prozess - Resilienzfaktoren - Resilienzfördernde Praxisanleitung
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Konzepte Achtsamkeit und Resilienz und ihre Bedeutung zur Gestaltung ihres Arbeitsalltages. Sie haben Übungen für den Alltag erfahren und Ideen gesammelt zur Umsetzung von resilientem und achtsamen Verhalten in konkreten Anleitungssituationen. Die Teilnehmenden haben eigenes Verhalten analysiert und reflektiert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
26.11.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Fortbildungen

Kurskennung: FB 01-2024	Wann ist ein Mann ein Mann?

Beschreibung	Dies ist ein Seminar, das sich ganz speziell mit Beschäftigungsangeboten für Männer, die in Institutionen der Altenhilfe leben, auseinandersetzt. Was ist anders an Männern – kann man sie verstehen? Wie müssen für dieses wachsende Klientel, in Institutionen der Altenhilfe, sinnvolle Beschäftigungsangebote aussehen?
Inhalte	– Wahrnehmungspsychologie – Rollenidentitäten – Wann ist ein Mann, ein Mann? – Wie kann ich Männer sinnvoll beschäftigen? – Praktische und theoretische Übungen/Anleitungen – Reflexion des eigenen Handelns im Umgang mit Menschen in Institutionen der Altenhilfe
Ziele	– für die steigende Anzahl an Männern in Institutionen der Altenhilfe maßgeschneiderte Beschäftigungsangebote entwickeln
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knor, Stefan
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
31.01.2023	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 02-2024	Innehalten und Kraft schöpfen

Beschreibung	Dieses Seminar soll dazu anregen inne zu halten und über den eigenen Umgang mit Stress nachzudenken. Praktische Übungen stehen im Vordergrund des Seminars. Die Wirkung der Übungen wird anhand der entsprechenden Konzepte besprochen. Bitte bequeme Kleidung tragen und ein kleines Kissen, dicke Socken und zwei Decken mitbringen. Gerne können auch eigene Yogamatten mitgebracht werden.
Inhalte	- Die Entstehung von Stress - „Die eigene Mitte“ erfahren lernen - Die Bedeutung der Atmung - Die Konzepte Resilienz und Achtsamkeit - Entspannungsmethoden: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Atemübungen, Achtsamkeitsübungen
Ziele	In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden zur Entspannung kennen, die sie gut in den Alltag integrieren können. Sie erhalten Hintergrundwissen zum Thema Stress, lernen die verschiedenen Konzepte kennen und reflektieren eigenes Verhalten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
31.01.2024	jeweils von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag (4-UStd.)
14.02.2024	jeweils von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag (4 UStd.)

Kurskennung: FB 03-2024	Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen
Beschreibung	In den meisten Fällen verändern sich bei einer Demenzerkrankung die Kommunikations- und Umgangsformen grundlegend, so dass Inhalte vergessen oder nicht mehr richtig verstanden werden. Damit der Alltag trotzdem gelingen kann, ist es für die Pflegenden und Betreuenden wichtig, sich individuell auf den demenziell veränderten Menschen einzustellen. Das Ziel ist nicht eine Verbesserung der sprachlichen Leistungen, sondern deren Erhalt. Mit gezielten Methoden kann man diese wichtigen Funktionen trainieren und so dem Betroffenen ein Stück Lebensqualität erhalten oder sogar zurückgeben.
Inhalte	- Allgemeine Grundsätze der Kommunikation - Beeinträchtigungen der Kommunikation bei demenziell Erkrankten - Kommunikation und kommunikationsunterstützende Alltagshilfen für demenziell beeinträchtigte Menschen
Ziele	- Individuelle Kommunikationsdefizite beim demenziell Erkrankten aufspüren - Individuelle Maßnahmen in der Kommunikation mit demenziell Erkrankten finden - Erlernen praktischer Übungen zur kommunikativen Förderung der demenziell Erkrankten
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Bogalski, Angela
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	120,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
02.02.2024	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Tagesveranstaltung (6-UStd.)

Kurskennung: FB 04-2024	Spaß an Bewegung im hohen Alter

Beschreibung	Bewegung und Mobilität sind zentrale Bestandteile des Lebens und tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei. Auch im hohen Alter kann die Mobilität gezielt gefördert werden. In dieser Fortbildung erlernen Sie praktische Übungen mit und ohne Handgeräten, die mit Menschen im hohen Alter durchgeführt werden können. Dabei soll der Spaß an der Bewegung natürlich nicht vernachlässigt werden.
Inhalte	- Übungen für den ganzen Körper - Handgeräteauswahl - Bewegungsübungen für Menschen mit Demenz und ohne Demenz - Bewegungsübungen für Rollstuhlfahrer_innen - Planung einer Bewegungstunde - Reflexion des beruflichen Handelns
Ziele	Planung und Gestaltung einer Bewegungsstunde für hochaltrige und demenziell veränderte Menschen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Quadflieg, Claudia
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
06.02.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 05-2024	Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde" – Sterbebegleitung, ein Intensivseminar

Beschreibung	Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, wie man mit sterbenden und/oder schwerkranken Menschen umgehen kann/sollte. Es soll mit der oft großen Angst „etwas falsch zu machen" umgegangen werden. Hierbei spielt vor allem die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit eine große Rolle. Weiterhin geht es darum, eigene Kraft und Mut für diese besondere und bereichernde Arbeit schöpfen zu können. Verschiedene Medien werden dabei genutzt. Einen Schwerpunkt bilden dabei Filme und Kunstbetrachtungen.
Inhalte	– Was ist der Tod, welche Bedeutung hat er? – Wie sehen die unterschiedlichen Religionen den Tod? – Was bedeutet es für mich, dass ich ein Sterbender bin? – Wie gehe ich mit Verlusten und Veränderungen um? – Wo kann ich für mich Kraft und Mut schöpfen? – Was erwartet ein Sterbender von mir? – Die fünf Phasen des Sterbeprozesses – Aushalten und mitgehen können – Wie gehe ich mit Trauer um?
Ziele	Die Teilnehmenden erlernen, wie man mit sterbenden Menschen umgehen sollte und mit ihrer eigenen Sterblichkeit umzugehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung über die Grundausbildung in der Sterbebegleitung
Kursleitung	Knor, Stefan
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	280,00 € inkl. Arbeitsbuch
	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses zweitätige Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag, AnFöVO) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
13.02.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
14.02.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: FB 06-2024	Palliative Haltung- haben und geben in der Pflege und Begleitung schwerstkranker Menschen

Beschreibung	Da wo in der Pflege und Begleitung von schwerst kranken Menschen eine Therapieumkehr hin zur palliativen Versorgung getroffen wird, ist es für die in der Pflege und Begleitung Tätigen eine Notwendigkeit, diesbezüglich eine Haltung zu entwickeln und zu haben und mit „Leben“ zu füllen, die ihnen persönlichen und professionellen Halt gibt, Haltung zu bewahren und anderen – dem Patienten, Bewohner, Gast, den Zugehörigen – Halt geben zu können
Inhalte	Ob im Krankenhaus, im Altenheim oder im ambulanten Versorgungssetting bedeutet die Entscheidung zur Therapieumkehr bei nicht mehr zu heilenden und weit fortgeschrittenen Erkrankungen auch für die weitere Pflege und Begleitung ein „Umdenken“. Informationen zu Therapieumkehr, was heisst dies genau, welche Entscheidungen gehen damit einher und was bedeutet das für die weitere Pflege und Begleitung. Informationen zum Begriff „palliativ“ werden gegeben und erarbeitet. Was heißt es eine Haltung zu haben, worüber entwickeln wir Haltung auch dahingehend über Haltung Halt zu bewahren und Halt zu geben. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird ein kollegialer Austausch ermöglicht und gestaltet durch z. B. Rollenspiele und Fallbesprechungen.
Ziele	Professionelle und persönliche Auseinandersetzung, Entwicklung und Bewusstheit der (eigenen) professionellen und persönlichen Haltung in der Pflege und Begleitung von Menschen am Lebensende.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Nadenau, Inge
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
21.02.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 07-2024	Prophylaxen in der Pflege
Beschreibung	Diese Fortbildung richtet sich an Pflegeassistent_innen und weitere Interessierte. Dabei wird das Thema der Prophylaxen in der Pflege mit deren Bedeutung, praktischer Umsetzung und Förderung der Sicherheit von Menschen mit Pflegebedarf in den Fokus genommen.
Inhalte	- Einführung in die Bedeutung von pflegerischen Prophylaxen - Relevante rechtliche Rahmenbedingungen - Dekubitusprophylaxe - Pneumonieprophylaxe - Thromboseprophylaxe
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihre Kenntnisse zu Prophylaxen und können das erworbene Wissen in ihrem beruflchen Kontext anwenden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegeassistent_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
28.02.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 08-2024	Bevor das Fass überläuft...- Lösungshilfen im Konfliktfall für Pflegemitarbeitende mit Hilfe "Wertschätzender Kommunikation"
Beschreibung	Wir kennen wohl alle die Situation: Ärger mit einem Teammitglied oder einer Leitungskraft am Arbeitsplatz! Da ist oft guter Rat teuer und wir wissen nicht, was wir tun können. Wäre es nicht hilfreich, wenn wir über grundlegendes Hintergrundwissen verfügen, um in Konfliktsituationen schneller zu einer passenden Lösung zu gelangen? Genau darauf zielt diese Fortbildung ab! Sie richtet sich an Mitarbeitende in Pflegeberufen, die einerseits Hintergrundwissen zum Thema "Konflikt und Konfliktlösung" erlangen möchten und anderseits für sich selbst bewusst erarbeiten wollen, wie sie sich im Konfliktfall verhalten und von welchen Gefühlen sie beeinflusst werden, mit dem Ziel, eine für sich passende Lösungsstrategie innerhalb des Workshops zu entwickeln.
Inhalte	- Was ist ein Konflikt? - Welche Konfliktebenen, Konfliktarten und Konflikteskalationsstufen gibt es? - Was haben Bedürfnisse und Gefühle mit Konflikten zu tun? - Wie verhalte ich mich selbst im Konflikt? - Mit welchen Kommunikationsmitteln unterstütze ich die Lösungsfindung?
Ziele	- Erkennen eines Konfliktes und der Konfliktstufe - Erarbeiten von Konfliktlösungsstrategien - Erlernen von erfolgreicher und lösungsorientierter Kommunikation
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

04.03.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 09-2024	Humor in der Pflege und Betreuung

Beschreibung	Dieses Seminar richtet sich an Pflegekräfte und Alltagsbetreuungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Humor. Humor ist mehr als Lachen und gilt als heilsame Ressource im Leben eines Menschen, auch und gerade in schwierigen Zeiten. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Eckhard Weimer und Monika Rosenburg.
Inhalte	- Was ist Humor? - Analyse eigener Humorgewohnheiten - Humorarten und deren Wirkung - Humortechniken - Ethische Aspekte - Humor als Haltung und Kraftquelle
Ziele	Die Teilnehmenden haben sich mit dem Phänomen Humor auseinandergesetzt, eigene Humorgewohnheiten reflektiert und Möglichkeiten, aber auch Grenzen für den Humoreinsatz erfahren und erkannt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

13.03.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 10-2024	Trachealkanülen-Management und Katheterismus

Beschreibung	Diese 2-tätige Fortbildung richtet sich an Pflegefachkräfte und beinhaltet die Vermittlung theoretischer Kenntnisse sowie praktische Übungen (Skill-Training) zu den Themen Trachealkanülen-Management und Katheterismus.
Inhalte	1. Seminartag: - Einführung in das Trachealkanülen- Management - Trachealkanülen und deren Anwenung in unterschiedlichen Settings - Pflege und Positionierung einer Trachealkanüle - Durchführung einer Absaugung - Sekretmanagement - Drainagelagerungen - Management von Komplikationen und Notfällen 2. Seminartag: - Einführung in das Thema Katheterismus - Wiederholung anatomischer und physiologischer Grundkenntnisse - Unterschiedliche Katheterarten und deren Einsatzgebiete - Hygiene im Umgang mit Kathetern - Durchführung, Komplikationen und Dokumentation einer Katheteranlage
Ziele	Die Teilnehmen erweitern ihre Kenntnisse zu den Themen Trachealkanülen-Management und Katheterismus und können das Erlernte praktisch umsetzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	299,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
14.03.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
15.03.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: FB 11-2024	Sinnesgartengestaltung
Beschreibung	"Oh wer um alle Rosen wüsste, die still, rings in fremden Gärten stehen." Unter einem Sinnesgarten versteht man einen Garten, der speziell darauf ausgelegt ist, die unterschiedlichen Sinne des Menschen anzusprechen. Dies ist besonders für Menschen, die demenziell erkrankt sind, sehr wichtig. Das Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen wird gefördert. Dazu werden spezielle Elemente der Gartengestaltung wie Klangobjekte, Fühltafeln und besondere Duft- und Nutzpflanzen verwendet.
Inhalte	- Wahrnehmungspsychologie - Pflanzenkunde, Aromakunde - Gestaltungsvorschläge für Klangobjekte und Fühltafeln - Vorschläge zur Weiterverarbeitung von Pflanzen - Reflexion des eigenen Handelns im beruflichen Kontext
Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Information zu den Hintergründen und Gestaltungsmöglichkeiten eines Sinnesgartens und entwicklen Ideen zur praktischen Umsetzung.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knor, Stefan
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
27.03.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 12-2024	Beziehungsgestaltung in der Pflege und Betreuung

Beschreibung	Beziehungen zu gestalten ist ein wesentlicher Bestandteil professioneller Pflege und Begleitung. Die Pflegebeziehung ist geprägt von der Konfrontation mit existentiellen Lebenssituationen, einer Asymmetrie zwischen professionell Pflegenden und dem zu pflegenden Menschen und ist häufig auch begleitet von sehr großer Körpernähe. Die Haltung der professionell Tätigen zum pflegebedürftigen Menschen und deren Zugehörigen ist dabei von Bedeutung, ebenso wie die Organisation, in der Begegnung stattfindet.
Inhalte	- Merkmale, Besonderheiten, Einflussfaktoren und Spannungsfelder der Pflegebeziehung - Grundlagen wertschätzender Kommunikation - Die Bedeutung von Emotionen und Motiven - Die Bedeutung der Mimikresonanz - Das Kommunikationskonzept Idiolektik als Grundhaltung
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zum Thema Beziehungsgestaltung in der Pflege. Sie erlernen Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation und reflektieren eigene Haltung und Handlungsmuster.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

03.04.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 13-2024	Hygienechecklisten im Gesundheitswesen
Beschreibung	Hygienechecklisten tragen dazu bei, den Hygienealltag zu meistern und kontinuierlich zu gewähren. Auch bei Stresssituationen muss ein funktionierendes Hygienemanagement aufrecht erhalten werden. Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag mögliche strukturierte Vorgehen hausinterner und bereichsübergreifende Hygienechecklisten erarbeitet und vorgestellt.
Inhalte	- Grundlage gesetzliche Rahmenbedingungen - Schnittstellenmanagement - Erarbeiten von bereichsbezogenen Hygienechecklisten - Vorstellung Dokumentation von Hygienechecklisten - Sicherheit gewinnen und fachlich Stellung nehmen zu können auch im Austausch mit den Behörden - Gemeinsame Fallbesprechung
Ziele	Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick der wichtigsten Hygieneanforderungen und einen Einblick über die Arbeit mit Hygiene-Checklisten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Hygienebeauftragte, Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Verantwortliche der Gebäudereinigung
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referetin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
10.04.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 14-2024	Umgang mit Sexualität und Zärtlichkeit

Beschreibung	Nähe, Berührung und Sexualität zu erleben ist ein Grundbedürfnis. Pflegende und Betreuende haben eine Schlüsselfunktion im Umgang mit Sexualität der Menschen mit Pflegebedarf. In diesem Seminar wird dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und die eigene Haltung reflektiert.
Inhalte	- Bedeutung von Sexualität - Sexuelle Grenzüberschreitungen - Handlungsstrategien - Rechtliche Aspekte - Diversity Check - Sexualität im Alter
Ziele	Die Teilnehmenden haben die eigene Haltung reflektiert, ihre Kenntnisse zum Thema erweitert und ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Sexualität im Pflege- und Betreuungsalltag weiterentwickelt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

10.04.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 15-2024	Trauma- Der Umgang mit verschütteten Ängsten und überwältigenden Gefühlen
Beschreibung	In der Betreuung und Pflege arbeiten wir häufig mit Menschen, die ein Trauma erlebt haben. Potenziell traumatisierende Ereignisse reichen von Naturkatastrophen über Kriege und Gewalterfahrungen bis hin zu schweren Unfällen, Verletzungen und gesundheitlichen Krisen. Dies stellt uns im Kontakt mit traumatisierten Menschen manchmal vor besonderen Herausforderungen. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Valerija Svorenji und Monika Rosenburg.
Inhalte	- Was ist ein Trauma? - Anzeichen einer Retraumatisierung - Traumafolgen - Trauma und Resilienz - Erinnerung und Trauma - Die Bedeutung von Verdrängung - Theoretische Ansätze
Ziele	Die Teilnehmenden sind sensibilisiert im Umgang mit Menschen, die traumatisiert sind oder sein könnten. Die Teilnehmenden kennen Symptome und theoretische Ansätze und haben sich mit den unterschiedlichen Dimensionen zum Thema Trauma beschäftigt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
12.04.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 16-2024	Musik als Schlüssel zu demenziell veränderten Menschen

Beschreibung	Musik berührt uns Menschen auf der emotionale Ebene und ermöglicht Kontakt und Begegnung zwischen allen Beteiligten. In diesem Seminar wird gemeinsam erarbeitet, wie durch Musik Erinnerungen geweckt und die Ich-Identität von Menschen mit Demenz gestärkt werden kann. Eine musikalische Vorbildung ist zur Teilnahme an diesem Seminar nicht erforderlich.
Inhalte	Innerhalb des Seminar werden über den Einsatz von Musik folgende Aspekte bearbeitet: - Biogrfiearbeit mit und durch Musik - Erinnerungspflege - Abbau von Ängsten, Trost durch Musik - Singen mit demenziell veränderten Menschen - Kontaktaufnahme durch Musik
Ziele	Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz durch Einsatz von Musik kennen und können das Erlernte praktisch anwenden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Keller, Bernadette
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

16.04.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 17-2024	Workshop Kinaesthetics- bewegen statt tragen
Beschreibung	Durch das Lern- und Analysemodell Kinästhetik erhalten Sie Anregungen, wie Sie Heben und Tragen vermeiden und gleichzeitig die Eigenbewegung des Menschen mit Pflegebedarf fördern. An diesem Tag werden wir die Aufmerksamkeit auf die eigenen Bewegungsmöglichkeiten richten und in Partnerarbeit das Prinzip von Bewegung nachvollziehen. Bitte bringen Sie eine Decke und warme Socken mit.
Inhalte	- Einblick in das Kinaesthetics-Konzeptsystem - Kennenlernen von Möglichkeiten der Unterstützung, die Bewegung erleichtern/ normale Bewegungsabläufe fördern - Steigerung der Wahrnehmung von Bewegung - Praktische Übungen in Einzel- und Partnerarbeit
Ziele	Die Teilnehmenden haben ihre Kompetenz erweitert, Bewegung zu analysieren und Bewegungsangebote aufgrund der Kenntnisse alternativ zu gestalten. Bewegungsressourcen werden deutlicher erkannt und gefördert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung Pflegende	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
17.04.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 18-2024	Kommunikation mit Menschen mit Aphasie
Beschreibung	Menschen, welche an einer Aphasie leiden (z.B. nach Schlaganfall oder Schädelhirntrauma), stellen die Pflegekräfte oft vor eine große Herausforderung. Pflegekräfte fühlen sich hilflos und verunsichert, während ihre Patient_innen sich unverstanden fühlen und einem starken Kontrollverlust ausgeliefert sind. In der Folge können die Betroffenen darauf mit Trauer, Depression und Rückzug reagieren. Pflegekräfte leisten einen wichtigen Beitrag zur psychischen und sozialen Entwicklung der Betroffenen, indem sie fördernde Strategien einsetzen, um dem entgegenzuwirken. Dazu benötigen sie ein gutes Grundlagenwissen über Aphasie, sowie Methoden im Umgang mit aphasischen Personen.
Inhalte	- Grundlagen der Kommunikation - Störung der Kommunikation bei Menschen mit Aphasie - Kommunikationsstrategien im Umgang mit Menschen mit Aphasie - Kommunikationsunterstützende Alltagshilfen für Menschen mit Aphasie
Ziele	- Kommunikative Beeinträchtigung des einzelnen Menschen mit Aphasie erkennen - Individuelle Kommunikationsstrategien im Umgang mit dem jeweiligen Menschen mit Aphasie entwickeln - Angepasste verbale Kommunikation mit Menschen mit Aphasie erlernen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Bogalski, Angela
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	4 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	85,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
19.04.2024	von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr	Tagesveranstaltung (4-UStd.)

Kurskennung: FB 19-2024	Kommunikation mit an Parkinson erkrankten Menschen
Beschreibung	Die Symptome einer Parkinsonerkrankung führen bei den Betroffenen häufig zu Schwierigkeiten in der Kommunikation mit ihren Mitmenschen. Leises Sprechen, erstarrter Gesichtsausdruck und Probleme bei der Wortfindung sind nur einige Beispiele dafür. Diese Probleme bei der Kommunikation führen oft zu Missverständnissen und Frustration sowohl auf Seiten der Betroffenen als auch auf Seiten der Pflegenden und Betreuenden. Das Seminar zeigt Methoden, wie der kommunikative Umgang erleichtert werden kann.
Inhalte	- Allgemeine Grundsätze der Kommunikation - Beeinträchtigungen der Kommunikation bei parkinsonerkrankten Menschen - Kommunikation und kommunikationsunterstützende Alltagshilfen für parkinsonerkrankte Menschen
Ziele	- Individuelle Kommunikationsdefizite bei parkinsonerkrankten Menschen aufspüren - Individuelle Maßnahmen in der Kommunikation mit parkinsonerkrankten Menschen finden - Erlernen praktischer Übungen zur kommunikativen Förderung der Betroffenen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Bogalski, Angela
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	4 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	85,00 €
Registrierung Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
22.04.2024	von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr	Tagesveranstaltung (4-UStd.)

Kurskennung: FB 20-2024	Pflege und Betreuung von Menschen, die an einer Depression erkrankt sind

Beschreibung	Die Depression gehört zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Insbesondere in der stationären Altenpflege sowie im Krankenhaus leiden die Bewohner_innen und Patient_innen neben ihrer Grunderkrankung häufig zusätzlich an einer Depression. Diese wird leider nicht immer erkannt, sodass die entsprechende Behandlung erst verspätet oder gar nicht beginnt. Die Pflege und Betreuung der erkrankten Personen stellt dann eine besondere Herausforderung für die Pflegenden dar.
Inhalte	In diesem Seminar werden die Formen der depressiven Erkrankung dargestellt. Es werden die unterschiedlichen Symptomenkomplexe und deren Auswirkung auf das Verhalten der erkrankten Menschen aufgezeigt sowie pflegerische Handlungsstrategien erarbeitet.
Ziele	- Erkennen einer depressiven Symptomatik - Umsetzung pflegefachlicher Strategien zur Bewältigung des Alltags - Möglichkeiten und Grenzen der medikamentösen Therapie
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jansen, Dr. Wolfgang
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

25.04.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 21-2024	Vitalzeichen-Kontrolle

Beschreibung	Diese Fortbildung richtet sich an Pflegeassistent_innen und weitere Interessierte und befasst sich mit der fachgerechten Erhebung von Vitalzeichen in der Pflege. Dabei werden neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse praktische Übungen durchgeführt.
Inhalte	- theoretischer Hintergrund und Indikation zur Vitalzeichenkontrolle - Blutdruck- und Pulskontrolle - Erhebung von Atmung, Bewusstsein und Körpertemperatur
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zur Vitalzeichenkontrolle und können das Erlernte praktisch umsetzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegeassistent_innen und alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
26.04.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 22-2024	Kleine Schlussel in die Vergangenheit: Erinnerungs- und Biografiearbeit

Beschreibung	Erinnerungs- und Biografiearbeit ist ein wichtiger Bestandteil bei der Alltagsbegleitung von Menschen mit Demenz. Erinnerungen wecken Emotionen, ermöglichen einen Zugang zu den Menschen und stellen eine gute Möglichkeit zur Aktivierung dar. An dieser Fortbildung werden, neben der Reflexion der beruflichen Praxis, verschiedene methodische Ansätze zur Erinnerungs- und Biografiearbeit vorgestellt und erprobt. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Valerija Svorenji & Monika Rosenburg.
Inhalte	- Ziele der Biografiearbeit - Lebensgeschichte und Bedeutung der Zeitgeschichte - Erinnerungsbücher bzw. Erinnerungskisten - 10-Minutenaktivierung nach Ute Schmitz-Hackenberg - Reflexion des eigenen Handelns
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen einen Einblick in die Methoden der Erinnerungs- und Biografiearbeit und können diese in ihren Arbeitsalltag integrieren.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

30.04.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 23-2024	Geistig fit und flexibel – Gedächtnistraining für Berufstätige

Beschreibung	Ständig wechselnde Anforderungen im beruflichen wie privaten Kontext stellen unser Gehirn vor besonders große Herausforderungen. Oft fühlen wir uns gestresst und die „Festplatte" ist einfach voll. Dieser Kurs soll Sie dabei unterstützen ihre Merkfähigkeit, Konzentration, Wahrnehmung, geistige Flexibilität und Kreativität durch ausgewählte Übungen zu fördern. Beide Gehirnhälften werden ganzheitlich in einer stressfreien Atmosphäre spielerisch trainiert. Sie erfahren in diesem Seminar etwas darüber wie unser Gehirn funktioniert, wie wir lernen, was für ein gutes Gedächtnis förderlich ist und welche Memotechniken es gibt, um leichter Informationen langfristig speichern und wieder abzurufen zu können.
Inhalte	– Grundlagen des ganzheitlichen Gedächtnis– und Konzentrationstrainings sowie lebenslangen Lernens – Verschiedene Memotechniken in Theorie und Praxis
Ziele	Verbesserung der Konzentration und Merkfähigkeit durch die Anwendung verschiedener Techniken und Übungen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	von Fürstenberg, Kirsten
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	280,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses zweitätige Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag, AnFöVO) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

08.05.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
15.05.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: FB 24-2024	Ethik und Gewalt in der Pflege
Beschreibung	Gewalterfahrungen gehören nicht selten zum Berufsalltag. Pflegebedürftige ältere Menschen sind besonders gefährdet, Opfer von Gewalt zu werden. Aber auch pflegebedürftige Menschen üben untereinander Gewalt aus. Pflegepersonal, Betreuungskräfte sowie pflegende Angehörige können ebenfalls Gewalthandlungen erfahren. Was überhaupt Gewalt bedeutet, welche Ursachen Gewalttätigkeiten haben können, wie man präventiv Gewalt verhindert, welche Lösungsstrategien möglich sind, muss professionell untersucht und bearbeitet werden. Ethische Reflexionen sind hierbei hilfreich.
Inhalte	- Berufsethos, subjektive ‚Antreiber' für gutes Handeln/ beruflich objektive Anforderungen: Wertediskussion - Gewissen und Verantwortung - ethische Fallarbeit - Definitionen: strukturelle / personale Gewalt, ‚gelernte Hilflosigkeit' /Aggression - Formen von Gewalt: körperlich, psychisch, verbal, strukturell etc.
Ziele	- Reflexion der persönlichen und der beruflich geforderten Werte im Pflegealltag - mittels ethischer Reflexionen bestimmte Verhaltensweisen im Pflegealltag als ‚gewaltvoll' identifizieren können - Hintergründe für Gewalthandlungen erwägen können - Lösungsstrategien entwickeln und diskutieren
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Berger, Hans Theo
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

14.05.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 25-2024	Spiritual Care in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen

Beschreibung	Theoretische Einführung ins Thema. Kurzer Überblick über die Geschichte der Hospiz Bewegung und Palliativ Care. Menschen am Lebensende begleiten. „Seelsorge für Jedermann“ Abschieds-Rituale am Lebensende entwickeln und einsetzen.
Inhalte	-In Eigenarbeit und Gruppenarbeit die eigene Spiritualität finden oder sich ihrer vergewissern. -Rituale für sich suchen. -Eigene Texte und Handlungen erarbeiten. -Wie kann ich Menschen am Lebensende spirituell begleiten - Praktische Übungen dazu. -Dabei auch Menschen im Blick haben, die keinen christlichen Standpunkt haben. -Begleitung von Menschen mit Demenz.
Ziele	-Die eigene Spiritualität suchen. -Sicherheit im Umgang mit sterbenden Menschen. -Kenntnisse entwickeln um als Laie Seelsorge zu praktizieren.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Weimer, Eckhard
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
21.05.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 26-2024	Lebensmittelhygiene- Ernährung im Alter

Beschreibung	Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag die Komplettierung des Hygienehandbuchs und die Hygiene in der Gewichtung der Lebensmittelhygiene auf die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtungen und darauf erforderlichen Hygienemaßnahmen besprochen, verglichen und auf den neuesten Stand gebracht.
Inhalte	- Gesetzlicher Rahmenbedingungen im Umgang mit Lebensmitteln - Grundlagen der Lebensmittelhygiene - Folgebelehrung lt. IfSG §43 - Risikoanalyse - Schwerpunkt IfSG §35 - Neue Leitlinie - Ernährung von älteren Menschen - Gestaltung von Speisen und Darreichungsformen - Teilhabe der Bewohnerinnen / Gäste / Kunden - Reinigung und Oberflächendesinfektion - Gestaltung von Reinigungs- und Desinfektionsplan im Lebensmittelbereich - Personalhygiene - Gemeinsame Fallbesprechung
Ziele	Teilnehmende werden auf die Ernährung und Darreichungsformen sensibilisiert Prozesse zu erkennen, abzuleiten und für Ihren Verantwortungsbereich notwendige Maßnahmen umzusetzen. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Führungskräfte/ Fachkräfte / Betreuungskräfte im Bereich der Tagesbetreuung / Tagespflege
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referetin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
22.05.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 27-2024	Jeder Mensch ist ein Künstler

Beschreibung	Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, wie man mit Menschen, die demenziell erkrankt sind, kreativ arbeiten kann. Dabei werden Techniken vorgestellt und selbst ausprobiert.
Inhalte	- Wahrnehmungspsychologie - Was ist Kreativität, wie kann sie gefördert werden? - Erinnerungsarbeit durch Kunst und künstlerisches Arbeiten - Verschiedene geeignete künstlerische Techniken kennenlernen und ausprobieren - Organisation einer Ausstellung, Präsentation von Artefakten - Reflexion des eigenen Handelns
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse zur künsterlischen und kreativen Arbeit mit demenziell erkranktern Menschen und haben ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch erprobt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knor, Stefan
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

19.06.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 28-2024	Ethische Reflexion in der Betreuung und Alltagsbegleitung
Beschreibung	In der Begleitung von demenziell veränderten Menschen stellen sich Alltagssituationen gehäuft als Herausforderung dar. Nicht selten sind diese eng verbunden mit ethisch relevanten Themen, wie z.B. den Grenzen von Selbstbestimmung, Autonomie und Fürsorge. In diesem Seminar sollen zum einen solchen Situationen Worte gegeben und Austausch ermöglicht werden. Zum anderen sollen ethische Grundlagenkenntnisse aufgebaut werden, um in der Begleitung von dementiell betroffenen Menschen reagieren und handeln zu können. Hierzu können eingebrachte Situationen und Beispiele aus der Praxis im Rahmen von Rollenspielen erfahren werden. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Katrin Thalhofer und Inge Nadenau.
Inhalte	- Situationen aus der Praxis und deren ethische Relevanz benennen - Theoretische Basisthemen der Ethik in Anlehnung an das Arbeitsfeld „Alltagsbegleitung von dementiell veränderten Menschen“ - Erarbeiten von Hilfestellung und eigenen Kompetenzen im Umgang mit ethisch relevanten Themen
Ziele	Die Teilnehmenden werden sensibilisiert für die in der Alltagsbegleitung relevanten ethische Basisthemen und können diese versprachlichen. Wege im Umgang mit ethisch herausfordernden Situationen oder ethischen Konfliktsituationen werden mittels Reflexionsmöglichkeiten erarbeitet und können selbstständig angewendet werden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Nadenau, Inge
Zielgruppe	Zusätzliche Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
02.07.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 29-2024	Innehalten und Kraft schöpfen

Beschreibung	Dieses Seminar soll dazu anregen inne zu halten und über den eigenen Umgang mit Stress nachzudenken. Praktische Übungen stehen im Vordergrund des Seminars. Die Wirkung der Übungen wird anhand der entsprechenden Konzepte besprochen. Bitte bequeme Kleidung tragen und ein kleines Kissen, dicke Socken und zwei Decken mitbringen. Gerne können auch eigene Yogamatten mitgebracht werden.
Inhalte	- Die Entstehung von Stress - „Die eigene Mitte“ erfahren lernen - Die Bedeutung der Atmung - Die Konzepte Resilienz und Achtsamkeit - Entspannungsmethoden: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Atemübungen, Achtsamkeitsübungen
Ziele	In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden zur Entspannung kennen, die sie gut in den Alltag integrieren können. Sie erhalten Hintergrundwissen zum Thema Stress, lernen die verschiedenen Konzepte kennen und reflektieren eigenes Verhalten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
11.07.2024	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
25.07.2024	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: FB 30-2024	Träume aus Licht, Duft und Musik- Snoezelen und Aromatherapie

Beschreibung	Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, wie mit gezielten Reizen (Musik, Licht, Farben und Düfte) Menschen positiv beeinflusst werden können. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Umgang mit ätherischen Ölen.
Inhalte	- Wahrnehmungspsychologie - Wie Musik auf den Menschen wirkt - Wie Licht und Farben auf den Menschen wirken - Was sind ätherische Öle, wie wirken sie? - Gewinnung, Kauf und Aufbewahrung von Ölen - Anwendungen von Ölen - Erinnerungsarbeit mit Düften - Reflexion des eigenen Handelns im beruflichen Kontext
Ziele	Sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit ätherischen Ölen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knor, Stefan
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	280,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

24.07.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
25.07.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: FB 31-2024	Umgang mit Trauer
Beschreibung	Durch die ständige Konfrontation mit sterbenden Menschen und trauernden Angehörigen sind Mitarbeitende in der Altenpflege besonders gefordert, sich mit dem Thema Trauer auseinanderzusetzen. Hierbei prägen auch eigene Verlusterfahrungen die Haltung im Umgang mit diesem Thema. Die Erwartung der Gesellschaft an Menschen in helfenden Berufen setzt selbstverständlich Bewältigungsmechanismen des Einzelnen voraus. Es stellt sich oft zu wenig die Frage, wie viele Verlusterfahrungen ertragen werden können und schließlich, wie es möglich ist, vom Ertragen zum Ertrag zu gelangen. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Monika Rosenburg & Anke Wimmershoff-Berger.
Inhalte	- Phasen der Trauer - Die Bedeutung von Ritualen - Bewältigungsstrategien - Hilfen in der Trauerbegleitung
Ziele	- Sicherheit im Umgang mit trauernden Menschen - Reflexion eigener Verlusterfahrungen - Kenntnisse über Handlungsspielräume Trauer zu erschließen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

04.09.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 32-2024	Die neue DIN Norm 13063 Krankenhausreinigung

Beschreibung	In dieser Fortbildung werden Anforderungen an die Reinigung und Flächendesinfektion von Oberflächen in Krankenhäusern und anderen medizinischen, sozialen Einrichtungen, Wohngemeinschaften, Behindertenhilfe und Tagesstätten thematisiert. Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag die Komplettierung des Hygienehandbuchs und die Hygiene in der Gewichtung der Reinigung- und Desinfektion von Oberflächen auf die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtungen und darauf erforderlichen Oberflächen-Hygienemaßnahmen besprochen, verglichen und auf den neuesten Stand gebracht.
Inhalte	- Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen - Vorstellung der neuen DIN-Norm 13063 - Umsetzung von Maßnahmen aus der Norm u. a. für Gemeinschafsteinrichtungen der Alten- und Pflegeheime, Behindertenhilfe, Tagesstätten, Wohngemeinschaften - Vorstellung und Vergleich der Struktur und Prozessqualität - Umfang der Unterhaltsreinigung - Anforderungen der Prozessqualität - Leistungsbeschreibung - Prüfmethoden - Gemeinsame Fallbesprechung
Ziele	Teilnehmende werden sensibilisiert Prozesse zu erkennen, abzuleiten und für ihren Verantwortungsbereich notwendige Maßnahmen umzusetzen. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Führungskräfte, Hygienebeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Hauswirtschaftsleitungen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referetin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
26.09.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 33-2024	Spaß an Bewegung im hohen Alter

Beschreibung	Bewegung und Mobilität sind zentrale Bestandteile des Lebens und tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei. Auch im hohen Alter kann die Mobilität gezielt gefördert werden. In dieser Fortbildung erlernen Sie praktische Übungen mit und ohne Handgeräten, die mit Menschen im hohen Alter durchgeführt werden können. Dabei soll der Spaß an der Bewegung natürlich nicht vernachlässigt werden.
Inhalte	- Übungen für den ganzen Körper - Handgeräteauswahl - Bewegungsübungen für Menschen mit Demenz und ohne Demenz - Bewegungsübungen für Rollstuhlfahrer_innen - Planung einer Bewegungstunde - Reflexion des beruflichen Handelns
Ziele	Planung und Gestaltung einer Bewegungsstunde für hochaltrige und demenziell veränderte Menschen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Quadflieg, Claudia
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
30.09.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 34-2024	Umgang mit psychisch veränderten Menschen

Beschreibung	Der Umgang mit psychisch veränderten Menschen stellt für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar. Viele psychisch kranke Menschen leben in ihrer eigenen Welt und es ist oft genug im Pflege- und/oder Betreuungsalltag schwer, Kontakt zu diesen Menschen herzustellen bzw. dass sich beide Seiten mit ihren jeweiligen Welten verständigen können. Dabei nehmen Begriffe wie: Pathologie der Psyche, Distanz und Nähe, Rollenverständnis und Geschlechterrollen einen wichtigen Platz ein. Im zweiten Schritt geht es darum genau hinzuschauen, welche konkreten Probleme aktuell bei den Kursteilnehmenden in den jeweiligen Gruppen vorliegen und wie damit produktiv umgegangen werden kann. Weiterhin geht es darum, wie gemeinsam Lösungsstrategien entwickelt werden können.
Inhalte	- Wahrnehmungspsychologie - Pathologie der Psyche - Nähe und Distanz - Formen von Gewalt - Rollenverständnis - Geschlechterrollen - Aspekte der Stressbewältigung - Systematischer Problemlösungsansatz
Ziele	Ziel ist es, den psychisch erkrankten Menschen besser verstehen zu können, auf seine Ängste eingehen zu können und adäquat zu handeln.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knor, Stefan
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	280,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses zweitätige Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag, AnFöVO) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
01.10.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
02.10.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: FB 35-2024	Trauma- Der Umgang mit verschütteten Ängsten und überwältigenden Gefühlen
Beschreibung	In der Betreuung und Pflege arbeiten wir häufig mit Menschen, die ein Trauma erlebt haben. Potenziell traumatisierende Ereignisse reichen von Naturkatastrophen über Kriege und Gewalterfahrungen bis hin zu schweren Unfällen, Verletzungen und gesundheitlichen Krisen. Dies stellt uns im Kontakt mit traumatisierten Menschen manchmal vor besonderen Herausforderungen. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Valerija Svorenji und Monika Rosenburg.
Inhalte	- Was ist ein Trauma? - Anzeichen einer Retraumatisierung - Traumafolgen - Trauma und Resilienz - Erinnerung und Trauma - Die Bedeutung von Verdrängung - Theoretische Ansätze
Ziele	Die Teilnehmenden sind sensibilisiert im Umgang mit Menschen, die traumatisiert sind oder sein könnten. Die Teilnehmenden kennen Symptome und theoretische Ansätze und haben sich mit den unterschiedlichen Dimensionen zum Thema Trauma beschäftigt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
09.10.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 36-2024	Pflege und Betreuung von Menschen, die an einer schizophrenen Psychose leiden

Beschreibung	Schizophrene Psychosen gehören zur Hauptgruppe der endogenen Psychosen. Dabei treten typische vielfältige Symptome auf. Die Vielfältigkeit der Symptomatik stellt eine Herausforderung für alle an der Behandlung beteiligten Personen dar. Insbesondere wenn diese Patient_innen mit einer somatischen Erkrankung im Krankenhaus behandelt werden, fehlt es dem Behandlungsteam häufig am notwendigen Fachwissen zum psychiatrischen Krankheitsbild, was dann die Pflege und Betreuung besonders herausfordernd darstellt.
Inhalte	- Symptome der Schizophrenie - Bedeutung der Symptome für das Verhalten der erkrankten Personen - kreative Möglichkeiten für den Umgang mit den Krankheitssymptomen aus Sicht der Pflegenden/Betreuenden - Möglichkeiten und Grenzen der medikamentösen Therapie
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Symptome der schizophrenen Psychose und können die Symptomatik in das Verhalten der Patient_innen einordnen. Die Teilnehnmenden kennen die Grundlagen im Umgang mit dieser speziellen Patient_innengruppe, sowie die Möglichkeiten und Grenzen der medikamentösen Therapie.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jansen, Dr. Wolfgang
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
10.10.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 37-2024	Workshop: Einsatz von Handpuppen in Pflege und Betreuung
Beschreibung	Mit dem Einsatz von Handpuppen werden die Möglichkeiten erweitert, Menschen zu erreichen und zu motivieren. Die Handpuppen bieten eine Kommunikationsbrücke, unter anderem für Menschen mit einer demenziellen Veränderung. Die positive Ausstrahlung der Puppen bewirken Freude und kreative Momente in der Begleitung von Menschen mit Pflegebedarf. In diesem aktiven Seminar haben Sie die Möglichkeit auszuprobieren und mitzugestalten. Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Ihre eigene Handpuppe mit.
Inhalte	- Grundlagen für den Einsatz von Handpuppen - Praktische Übungen zum Handpuppenspiel - Reflexion der Einsatzmöglichkeiten
Ziele	- Die Teilnehmenden erlernen die Gestaltung einer 10-Minuten Aktivierung mit der Handpuppe - Entdecken der Handpuppen als ein Medium zur Kontaktgestaltung - Steigerung der spielerischen Haltung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

16.10.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 38-2024	Beziehungsgestaltung in der Pflege und Betreuung

Beschreibung	Beziehungen zu gestalten ist ein wesentlicher Bestandteil professioneller Pflege und Begleitung. Die Pflegebeziehung ist geprägt von der Konfrontation mit existentiellen Lebenssituationen, einer Asymmetrie zwischen professionell Pflegenden und dem zu pflegenden Menschen und ist häufig auch begleitet von sehr großer Körpernähe. Die Haltung der professionell Tätigen zum pflegebedürftigen Menschen und deren Zugehörigen ist dabei von Bedeutung, ebenso wie die Organisation, in der Begegnung stattfindet.
Inhalte	- Merkmale, Besonderheiten, Einflussfaktoren und Spannungsfelder der Pflegebeziehung - Grundlagen wertschätzender Kommunikation - Die Bedeutung von Emotionen und Motiven - Die Bedeutung der Mimikresonanz - Das Kommunikationskonzept Idiolektik als Grundhaltung
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zum Thema Beziehungsgestaltung in der Pflege. Sie erlernen Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation und reflektieren eigene Haltung und Handlungsmuster.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
16.10.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 39-2024	"Was stresst mich wirklich?" Fortbildung für Pflegemitarbeitende zum eigenverantwortlichen Umgang mit Stress
Beschreibung	Immer dieser Stress... Doch was steckt dahinter? Und gibt es eine Lösung? - Wir alle wissen, wie es sich anfühlt gestresst zu sein und sind immer öfter auf der Suche nach der ultimativen Anti-Stress-Pille, die den Stress sofort beseitigen soll, um uns möglichst schnell wieder einsatzbereit, leistungsfähig und kompatibel zu machen. Doch nur selten - wenn überhaupt - stellen wir uns die Frage: „Was stresst mich wirklich?" Ausgehend von dieser Frage blicken wir auf die individuellen Ressourcen und entwickeln Strategien, um diese in den Alltag zu integrieren. Ziel der Fortbildung ist es, die persönliche Selbstwirksamkeit zu entdecken sowie weiterzuentwickeln, um zukünftigen herausfordernden Situationen gelassener und entspannter begegnen zu können.
Inhalte	- Stressdefinition, Stressphasen, Stressoren und Stressanzeichen - Erkenntnismethoden: Mental- und Schreibtechnik - Leichte körperliche Bewegungsübungen - Übung zur Bewusstwerdung und Veränderung von destruktiven Glaubensmustern - Entwicklung der persönlichen Resilienz
Ziele	- Vermittlung praktischer Stresslösungsmethoden zur kurzfristigen Anwendung - Erkennen der individuellen Ressourcen - Strategieentwicklung zur Integration der Ressourcen in den Alltag - Weiterentwicklung der Selbstwirksamkeit
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
25.10.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 40-2024	Palliative Haltung- haben und geben in der Pflege und Begleitung schwerstkranker Menschen

Beschreibung	Da wo in der Pflege und Begleitung von schwerst kranken Menschen eine Therapieumkehr hin zur palliativen Versorgung getroffen wird, ist es für die in der Pflege und Begleitung Tätigen eine Notwendigkeit, diesbezüglich eine Haltung zu entwickeln und zu haben und mit „Leben“ zu füllen, die ihnen persönlichen und professionellen Halt gibt, Haltung zu bewahren und anderen – dem Patienten, Bewohner, Gast, den Zugehörigen – Halt geben zu können
Inhalte	Ob im Krankenhaus, im Altenheim oder im ambulanten Versorgungssetting bedeutet die Entscheidung zur Therapieumkehr bei nicht mehr zu heilenden und weit fortgeschrittenen Erkrankungen auch für die weitere Pflege und Begleitung ein „Umdenken“. Informationen zu Therapieumkehr, was heisst dies genau, welche Entscheidungen gehen damit einher und was bedeutet das für die weitere Pflege und Begleitung. Informationen zum Begriff „palliativ“ werden gegeben und erarbeitet. Was heißt es eine Haltung zu haben, worüber entwickeln wir Haltung auch dahingehend über Haltung Halt zu bewahren und Halt zu geben. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird ein kollegialer Austausch ermöglicht und gestaltet durch z. B. Rollenspiele und Fallbesprechungen.
Ziele	Professionelle und persönliche Auseinandersetzung, Entwicklung und Bewusstheit der (eigenen) professionellen und persönlichen Haltung in der Pflege und Begleitung von Menschen am Lebensende.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Nadenau, Inge
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
05.11.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 41-2024	Humor in der Pflege und Betreuung

Beschreibung	Dieses Seminar richtet sich an Pflegekräfte und Alltagsbetreuungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Humor. Humor ist mehr als Lachen und gilt als heilsame Ressource im Leben eines Menschen, auch und gerade in schwierigen Zeiten. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Eckhard Weimer und Monika Rosenburg.
Inhalte	- Was ist Humor? - Analyse eigener Humorgewohnheiten - Humorarten und deren Wirkung - Humortechniken - Ethische Aspekte - Humor als Haltung und Kraftquelle
Ziele	Die Teilnehmenden haben sich mit dem Phänomen Humor auseinandergesetzt, eigene Humorgewohnheiten reflektiert und Möglichkeiten, aber auch Grenzen für den Humoreinsatz erfahren und erkannt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
06.11.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 42-2024	Denkanstöße „Die Sprache von dementiell erkrankten Menschen neu verstehen und entschlüsseln“
Beschreibung	Als Archetyp bezeichnet die analytische Psychologie die Grundstrukturen menschlicher Vorstellungs-und Handlungsmuster, die dem kollektiven Unbewussten zugehörig sind. Archetypen sind psychische Strukturdominanten, die als unbewusste Wirkfaktoren das menschliche Verhalten und das Bewusstsein beeinflussen. Auch zum Bewusstsein selbst und zu seiner Entwicklung zeigt die Kulturgeschichte archetypische Bilder. Einige Archetypen entsprechen zentralen Ur-Erfahrungen der Menschheit wie z. B. weiblich/männlich, Geburt, Kindheit, Pubertät, Wandlung und Tod. Auch die Vielfalt religiöser Erfahrung kann angesehen werden, als nach archetypischen Mustern strukturiert, welche interreligiös anzutreffen sind. Das tiefenpsychologische Konzept der Archetypen geht auf den Schweizer Psychiater und Psychologen Carl Gustav Jung zurück, der die analytische Psychologie entwickelte.
Inhalte	- Grundlagen zum Thema: „Archetypen“ - Grundlagen zur Kommunikation mit dementiell erkrankten Menschen - Sprachbilder (Geschichten, Bilder, Mythen, Märchen, Symbole) - Den dementiell erkrankten Menschen als Lehrenden verstehen - Reflexion des eigenen Handelns im Umgang mit Menschen in Institutionen der Altenhilfe
Ziele	Bei diesem Seminar geht es darum, zu erkennen, wie dementiell erkrankte Menschen auf unterschiedlichste Art und Weise kommunizieren. Es handelt sich dabei um eine Sensibilisierung für die besondere Sprache und die Sprachbilder (Geschichten, Bilder, Mythen, Märchen, Symbole - Archetypen), die dementiell erkrankte Menschen (oft unterbewusst) gebrauchen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knor, Stefan
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
12.11.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 43-2024	Ethik und Gewalt in der Pflege
Beschreibung	Gewalterfahrungen gehören nicht selten zum Berufsalltag. Pflegebedürftige ältere Menschen sind besonders gefährdet, Opfer von Gewalt zu werden. Aber auch pflegebedürftige Menschen üben untereinander Gewalt aus. Pflegepersonal, Betreuungskräfte sowie pflegende Angehörige können ebenfalls Gewalthandlungen erfahren. Was überhaupt Gewalt bedeutet, welche Ursachen Gewalttätigkeiten haben können, wie man präventiv Gewalt verhindert, welche Lösungsstrategien möglich sind, muss professionell untersucht und bearbeitet werden. Ethische Reflexionen sind hierbei hilfreich.
Inhalte	- Berufsethos, subjektive ‚Antreiber' für gutes Handeln/ beruflich objektive Anforderungen: Wertediskussion - Gewissen und Verantwortung - ethische Fallarbeit - Definitionen: strukturelle / personale Gewalt, ‚gelernte Hilflosigkeit' /Aggression - Formen von Gewalt: körperlich, psychisch, verbal, strukturell etc.
Ziele	- Reflexion der persönlichen und der beruflich geforderten Werte im Pflegealltag - mittels ethischer Reflexionen bestimmte Verhaltensweisen im Pflegealltag als ‚gewaltvoll' identifizieren können - Hintergründe für Gewalthandlungen erwägen können - Lösungsstrategien entwickeln und diskutieren
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Berger, Hans Theo
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Diese Seminar gilt als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
13.11.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 44-2024	Sicherer Umgang mit Schluckstörungen

Beschreibung	Schluckstörungen (Dysphagien) bei Erwachsenen können nach neurologischen Erkrankungen (z.B. multipler Sklerose oder Schlaganfall) und aufgrund natürlicher Alterungsprozesse auftreten. In der Folge gelingt die Nahrungsaufnahme nur mit großen Schwierigkeiten. Daher kann eine Dysphagie zu Fehl- oder Mangelernährung bis hin zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen. Die Symptome einer Dysphagie treten schon früh auf. Sie bleiben aber häufig unentdeckt, so dass der Betroffene erst Hilfe erlangt, wenn er schon schwerwiegende Probleme bei der Nahrungsaufnahme hat. Diesem gilt es jedoch vorzubeugen.
Inhalte	- Anzeichen einer Schluckstörung erkennen - Schluckstörungen vorbeugen - Intervention und Umgang bei Patient_innen mit Schluckstörungen - Nahrungswahl, Hilfsmittel und Essensbegleitung bei Schluckstörungen - Maßnahmen im Notfall - Haftungsrisiken bei Schluckstörungen vermeiden
Ziele	- Vorbeugende Maßnahmen, um Schluckstörungen zu vermeiden - Individuelle Schluckstörungen erkennen - Individueller Umgang mit Schluckstörungen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Bogalski, Angela
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	4 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	85,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum

15.11.2024 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr Tagesveranstaltung (4-UStd.)

Kurskennung: FB 45-2024	Rechtliche Betreuung – eine Einführung für alle Interessierten
Beschreibung	Bewohner_innen von Pflegeeinrichtungen oder Kund_innen in der ambulanten Pflege werden häufig durch rechtliche Betreuer_innen oder Bevollmächtigte vertreten. Sie sind somit Ansprechpartner_innen für Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und für das Wohl der Pflegebedürftigen ist eine gute Zusammenarbeit beider wünschenswert. Dazu ist es nützlich, wenn (pflegende und nicht-pflegende) Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen über Grundlagenwissen in der rechtlichen Betreuung verfügen. Dieses wird im Seminar durch Vortragseinheiten, Arbeit mit Gesetzestexten und Besprechung von Fallbeispielen vermittelt.
Inhalte	– Überblick rechtliche Vorsorge – Ablauf des Betreuungsverfahrens, Betreuungsanregung – Aufgabenbereiche von rechtlicher Betreuung (Schwerpunkte Gesundheitssorge, Entscheidung über freiheitsentziehende Maßnahmen) – Pflichten der Betreuungsperson
Ziele	Die Teilnehmenden erhöhen ihre Kompetenzen, betreute Personen im Kontakt mit deren rechtlichen Betreuungspersonen zu unterstützen. Sie tragen so zu einer Erhöhung der Selbstbestimmung von Pflegebedürftigen bei. Sie können Aufgaben der rechtlichen Betreuungsperson von denen der Pflege, des Sozialen Dienstes und der Alltagsbegleitung abgrenzen. Durch die Kenntnis der Denkweise von rechtlichen Betreuer_innen werden sie befähigt, mit diesen zum Wohle der betreuten Person partnerschaftlich und kritisch zusammenzuarbeiten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knief, Marion
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

19.11.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 46-2024	Ethische Reflexion in der Betreuung und Alltagsbegleitung
Beschreibung	In der Begleitung von demenziell veränderten Menschen stellen sich Alltagssituationen gehäuft als Herausforderung dar. Nicht selten sind diese eng verbunden mit ethisch relevanten Themen, wie z.B. den Grenzen von Selbstbestimmung, Autonomie und Fürsorge. In diesem Seminar sollen zum einen solchen Situationen Worte gegeben und Austausch ermöglicht werden. Zum anderen sollen ethische Grundlagenkenntnisse aufgebaut werden, um in der Begleitung von dementiell betroffenen Menschen reagieren und handeln zu können. Hierzu können eingebrachte Situationen und Beispiele aus der Praxis im Rahmen von Rollenspielen erfahren werden. Kursleitungen dieser Fortbildung sind Katrin Thalhofer und Inge Nadenau.
Inhalte	- Situationen aus der Praxis und deren ethische Relevanz benennen - Theoretische Basisthemen der Ethik in Anlehnung an das Arbeitsfeld „Alltagsbegleitung von dementiell veränderten Menschen“ - Erarbeiten von Hilfestellung und eigenen Kompetenzen im Umgang mit ethisch relevanten Themen
Ziele	Die Teilnehmenden werden sensibilisiert für die in der Alltagsbegleitung relevanten ethische Basisthemen und können diese versprachlichen. Wege im Umgang mit ethisch herausfordernden Situationen oder ethischen Konfliktsituationen werden mittels Reflexionsmöglichkeiten erarbeitet und können selbstständig angewendet werden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Nadenau, Inge
Zielgruppe	Zusätzliche Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
26.11.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 47-2024	In Notfall-Situationen sicher handeln

Beschreibung	In dieser Fortbildung für Pflegeassistent_innen und alle weiteren Interessierten lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Notfallsituationen kennen und an die Situation angepasste Maßnahmen zu ergreifen. Zudem wird die Kommunikation mit unterschiedlichen Akteuren im Notfall in den Fokus genommen.
Inhalte	- Erkennen von Notfällen - Symptome und Anzeichen - Kommunikation im Notfall - Erste Hilfe Maßnahmen ergreifen - Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten
Ziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage Notfallsituationen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen handlungssicher durchzuführen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Dahlen, Tanja
Zielgruppe	Pflegeassistent_innen und alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
27.11.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 48-2024	Innehalten und Kraft schöpfen

Beschreibung	Dieses Seminar soll dazu anregen inne zu halten und über den eigenen Umgang mit Stress nachzudenken. Praktische Übungen stehen im Vordergrund des Seminars. Die Wirkung der Übungen wird anhand der entsprechenden Konzepte besprochen. Bitte bequeme Kleidung tragen und ein kleines Kissen, dicke Socken und zwei Decken mitbringen. Gerne können auch eigene Yogamatten mitgebracht werden.
Inhalte	- Die Entstehung von Stress - „Die eigene Mitte“ erfahren lernen - Die Bedeutung der Atmung - Die Konzepte Resilienz und Achtsamkeit - Entspannungsmethoden: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Atemübungen, Achtsamkeitsübungen
Ziele	In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden zur Entspannung kennen, die sie gut in den Alltag integrieren können. Sie erhalten Hintergrundwissen zum Thema Stress, lernen die verschiedenen Konzepte kennen und reflektieren eigenes Verhalten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
10.12.2024	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
17.12.2024	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	2. Seminartag

Kurskennung: FB 49-2024	Umgang mit psychiatrischen Erkrankungen
Beschreibung	Im privaten Umfeld, in der Schule, im Alltag, aber auch besonders in Krankenhäusern und in verschiedenen Einrichtungen und Diensten, begegnen uns an vielen Stellen Krankheiten wie Depression, Psychose, Schizophrenie, Angststörung und verschiedene Suchterkrankungen. Wie begegnet man Menschen mit einer dieser Erkrankungen?
Inhalte	- Ursachen der Erkrankungen - Diagnostik, Behandlungs-Möglichkeiten, Medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapie - Rolle der Angehörigen
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern Ihre Kenntnisse zu psychiatrischen Erkrankungen und können ihre Kenntnisse in der beruflichen Praxis einsetzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Weimer, Eckhard
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	140,00 €
Registrierung Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum		
10.12.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Fortbildungen für Leitungskräfte

Kurskennung: FL 01-2024	Rechtliche Betreuung und Vollmacht: Auswirkungen bei Vertragsschluss und im (Pflege-)Alltag
Beschreibung	Bewohner:innen von Pflegeeinrichtungen oder Kund:innen in der ambulanten Pflege werden häufig durch rechtliche Betreuer:innen oder Bevollmächtigte vertreten. Sie sind somit Ansprechpartner:innen für Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und für das Wohl der Pflegebedürftigen ist eine gute Zusammenarbeit beider wünschenswert. Insbesondere im Verlauf des Einzugs in eine Einrichtung und später bei der Bearbeitung von behördlichen Anforderungen treten Fragen auf, die nur im Zusammenwirken von rechtlicher Vertretung und Heimverwaltung bzw. Sozialdienst gut gelöst werden können. Dazu ist es nützlich, wenn Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen über Grundlagenwissen in der rechtlichen Betreuung verfügen. Dieses wird im Seminar durch Vortragseinheiten, Arbeit mit Gesetzestexten und Besprechung von Fallbeispielen vermittelt.
Inhalte	- Überblick rechtliche Vorsorge-Instrumente - Betreuerausweise und Vollmachtsurkunden verstehen - Ablauf des Betreuungsverfahrens, eine Betreuung anregen - Briefverkehr mit dem Betreuungsgericht - Aufgabenbereiche von rechtlicher Betreuung - Pflichten der Betreuungsperson
Ziele	Die Teilnehmenden erhöhen ihre Kompetenzen, betreute Personen in rechtlichen Fragestellungen und im Kontakt mit deren rechtlichen Betreuungspersonen zu unterstützen. Sie tragen so zu einer Erhöhung der Selbstbestimmung von Pflegebedürftigen bei. Sie können Aufgaben der rechtlichen Betreuungsperson von denen der Heimverwaltung, des Sozialdienstes bzw. der Pflege abgrenzen. Die Teilnehmenden können mit dem Betreuungsgericht sachkundig kommunizieren.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knief, Marion
Zielgruppe	Leitungskräfte und künftige Leitungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	180,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Bitte bringen Sie Ihren Laptop oder Tablet mit.

Veranstaltungsdatum		
20.02.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FL 02-2024	Von der Kollegin/vom Kollegen zur Leitungskraft – Reflexionstag für Führungskräfte

Beschreibung	Sie haben erfolgreich eine Weiterbildung zur Führungskraft absolviert und sind inzwischen in Ihrem Leitungsalltag angekommen. Dieser Reflexionstag gibt Ihnen die Gelegenheit, einmal in Ihrem turbulenten Pflegealltag innezuhalten und über Ihre Erfahrungen als Leitung in einem vertraulichen Rahmen zu reflektieren, ganz im Sinne einer Standortbestimmung. Wie sieht es mit dem eigenen Anspruch in der Wirklichkeit aus? Welches Handwerkszeug hat mich tatsächlich weitergebracht, welche Fertigkeiten möchte ich noch weiter ausbauen? Und wie geht es mir persönlich in der Führungsrolle? Wie hat sich mein Alltag verändert und wie gehe ich damit um? Wie komme ich mit Stress und Konfliktsituationen klar? Und was hält mich und mein Team langfristig gesund? Zeit für Ihre Themen mit anderen Führungskräften und einem wertschätzenden, ressourcenorientierten Coach.
Inhalte	Teamcoaching orientiert an den Wünschen der Teilnehmenden mit Elementen aus Transaktionsanalyse, NLPund Systemischem Arbeiten. Weitere Themen: Resiliente Führung und Burnoutprävention, Umgang mit schwierigen Gesprächen, Leistungs- und Emotionscoaching mit wingwave®
Ziele	- Klarheit über die eigene Führungsrolle - Ideen zur Konfliktbearbeitung im Team - Stärken der eigenen Resilienzfähigkeit
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	von Fürstenberg, Kirsten
Zielgruppe	Leitungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Bitte bringen Sie ein internetfähiges Handy und einen Kopfhörer mit.

Veranstaltungsdatum		
20.03.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FL 03-2024	Sich und andere in der Pflege gesundheitsorientiert Führen
Beschreibung	Ein Seminar für Führungskräfte zur Prävention von Burnout und Depression. Zahlreiche Studien belegen, dass es Zusammenhänge zwischen Mitarbeitergesundheit und Führungsverhalten gibt. Daraus geht hervor, dass je besser die Führungskompetenz und das Vorgesetztenverhalten bewertet werden, desto höher ist die Arbeitszufriedenheit und umso weniger gesundheitliche Beschwerden tauchen auf. Doch was heißt das konkret für mich als Führungskraft auf den Pflegealltag bezogen? Welchen Beitrag kann ich innerhalb meines Verantwortungsbereiches zum Wohlbefinden und zur Prävention für die Mitarbeitenden leisten?
Inhalte	Erlangen von Hintergrundwissen zu den Themen: - Welche Aspekte stehen beim „gesundheitsorientierten Führen“ im Vordergrund? - Wie können diese Aspekte praxisnah in den beruflichen Alltag integriert werden? - Wie wirkt das eigene Verhalten präventiv auf die Gesundheit der Mitarbeitenden? - Inwieweit kann ich konkret zur Prävention von Depression und Burnout beitragen?
Ziele	- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses zum Thema „gesundheitsorientiertes Führen“ - Aufbau von persönlichen Ressourcen & Führungskompetenzen - Förderung der eigenen Achtsamkeit & Reflexionsfähigkeit - Wissenserwerb zum Umgang mit Stress und dessen möglichen Krankheitsfolgen wie Depression oder Burnout für sich und andere
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Leitungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	180,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
28.06.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FL 04-2024	Teamentscheidungen gemeinsam entwickeln und tragfähig umsetzen

Beschreibung	Die Herstellung und das Einhalten pflegeplanerischer und anderer Entscheidungen in Pflegeeinrichtungen durch die zuständigen Akteure (Mitarbeitende) scheint ein zentrales Problemfeld in der Pflege chronisch kranker und pflegebedürftiger Menschen zu sein: „Kann ich mich darauf verlassen, dass meine Kollegen_innen das tun (bzw. unterlassen), was wir gemeinsam vereinbart haben?“ „Wie bekommen wir es hin, dass sich alle an eine getroffene Entscheidung im Umgang mit unseren Bewohner_innen bzw. Patienten_innen halten und nicht jeder macht, was er individuell für richtig hält?“
Inhalte	- Unterschiedliche Entscheidungsformen in Pflegeteams - Herstellen von kollektiv bindenden (für alle geltenden) Teamentscheidungen - Zeitstabile (dauerhafte) Ausgestaltung und Umsetzung von Entscheidungen - Managen von Widersprüchen: Anschlussfähigkeit neuer Entscheidungen an alte Entscheidungen herstellen - Aufhebung alter und Etablierung neuer Entscheidungen im Team und in der Organisation
Ziele	Das Seminar zeigt auf, wie Teamentscheidungen kollektiv entwickelt und zeitstabil in der Umsetzung tragfähig gestaltet werden können und wer dabei welche Verantwortung trägt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Borutta, Manfred
Zielgruppe	Leitungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	180,00 €
Registrierung Beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
26.09.2024	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Tagesveranstaltung

Kurskennung: FL 05-2024	Teamentwicklung – eine Einführung für Leitungskräfte
Beschreibung	Sie als Leitungskraft möchten sich über Maßnahmen zur Teamentwicklung informieren, da Ihnen die Steigerung der Arbeitszufriedenheit und Leistung Ihres Teams sowie die Gesundheit der einzelnem Mitarbeitenden am Herzen liegt? Sie haben jedoch einige Fragen und benötigen vor einer Durchführung theoretisches Hintergrundwissen über Methoden und Konzepte? Zusätzlich möchten Sie mehr über den Ablauf solch einer Veranstaltung wissen? Dieser halbe Fortbildungstag dient genau diesem Zweck. Hier erwarten Sie theoretische Hinweise, die Sie selbst in der Praxis anwenden können. Um jedoch eine konkrete Problemklärung und deren Lösungsfindung zu erarbeiten, kann ein separater Entwicklungstag mit Ihrem Team, der zudem von einer neutralen Person moderiert werden sollte, zielführend sein. Dieser kann bei Interesse im Anschluss der Fortbildung separat über das BZPG gebucht werden.
Inhalte	- Merkmale eines „Teams“ - Klare Definition von Zielen – wie geht’s? - Teamphasen - Teamrollen - Teamklima - Betrieblicher Nutzen von Teamentwicklungsmaßnahmen
Ziele	- Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen zum Thema "Teamentwicklung" - Klärung offener Fragen zum Thema "Teamentwicklung" - Bestandsaufnahme zur Teamarbeit des eigenen Teams
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Leitungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	5 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	95,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 5 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
14.10.2024	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Tagesveranstaltung (5-UStd.)

BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige

Kurskennung: KA 01-2024	Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige
Beschreibung	Einen Angehörigen zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Hier kann die „Lehre von der Bewegungsempfindung“ (Kinaesthetics) ganz praktisch helfen. Das Ziel: Bewegungen bei alltäglichen Aktivitäten kräftesparend, schonend und flexibel einzusetzen. Dies hilft den pflegenden Angehörigen - und auch der pflegebedürftigen Person. Ob Unterstützung beim Waschen, Aufstehen, Anziehen oder Essen: Sie lernen, Ihre eigenen Bewegungen sensibler wahrzunehmen und effektiv zu optimieren. So stärken Sie Ihre Bewegungskompetenz und leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Denn die Qualität unserer meist unbewussten Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Lebensgestaltung. Die Kurse werden von der Fort- und Weiterbildung des BZPG in Zusammenarbeit mit der Barmer ausgerichtet und sind für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei.
Inhalte	- Sensibel werden für die eigene Bewegung - Der Umgang mit Gewicht - Bewegungsmuster verstehen - Unterstützen als Lernangebot - Der Lernprozess in der Familie - Der Umgang mit Hilfsmitteln
Ziele	In unserem Kurs lernen Sie deshalb ganz lebenspraktisch, Ihre eigene Bewegungskompetenz bestmöglich zu entwickeln. So können Sie Ihre Angehörigen optimal bei allen täglichen Aktivitäten unterstützen. Das ist Lebensqualität!
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	pflegende Angehörige
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de) oder anmeldung@bzpg.de
Teilnahmegebühr	25 € für Arbeitsunterlagen u. Zertifikat

Veranstaltungsdatum		
24.04.2024	von 16:30 - 20:00 Uhr	1. Seminartag
08.05.2024	von 16:30 - 20:00 Uhr	2. Seminartag
15.05.2024	von 16:30 - 20:00 Uhr	3. Seminartag
22.05.2024	von 16:30 - 20:00 Uhr	4. Seminartag

05.06.2024	von 16:30 – 20:00 Uhr	5. Seminartag
12.06.2024	von 16:30 – 20:00 Uhr	6. Seminartag



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Qualifizierung Ambulante_r Pflegeassistent_in

Kurskennung: APA 2401	Qualifizierung ambulante Pflegeassistent_innen
Beschreibung	Diese AZAV-zertifizierte Qualifizierung hat einen Umfang von 300 UStd. theoretische Inhalte und wird ergänzt durch drei Praktika von jeweils 4 Wochen. Durch Absolvierung dieses Kurses erlangen die Teilnehmenden die Qualifikation zur/zum "ambulante_n Pflegeassistent_in" und können so nach HKP-Rahmenvertrag in der ambulanten Pflege für die Leistungsgruppen I und II eingesetzt werden. Dies ermöglicht auch für Personen ohne vorherige Ausbildung oder Berufserfahrung in der Pflege eine Beschäftigung in der ambulanten Pflege. Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte zu ambulanten Pflegediensten, um über "Schnuppertage" einen Einblick in diesen Arbeitsbereich zu erhalten.
Inhalte	- Häusliche Versorgung - Hygiene - Rechtliche Aspekte - Pflege und Mobilisation - Kommunikation - Pflege bei bestimmten Erkrankungen - Blutdruckmessung - Medikamentengabe und Injektionen - Verhalten im Notfall etc. Termine zur Vorstellung der Teilnehmenden und Feststellung der Teilnahmevoraussetzungen werden individuell nach Absprache vereinbart. Der Kurs schließt ab mit einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung.
Ziele	Nach Seminarteilnahme und erfolgreicher Absolvierung der Prüfungen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Bevor Leistungen in der ambulanten Pflege erbracht werden dürfen, bedarf es der Zulassung durch die Krankenkassen (wie bei den sonstig geeigneten Kräften).
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Alle Interessierten, Voraussetzung: Deutsch in Wort und Schrift
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	300 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)
Teilnahmegebühr	1.800,00 €

Veranstaltungsdatum		
08.01.2024 - 07.02.2024	von 09:00 bis 14:30 Uhr	01. Block Theorie 1
08.02.2024 - 05.04.2024	von 09:00 bis 14:30 Uhr	02. Block Praktikum 1

08.04.2024 – 26.04.2024	von 09:00 bis 14:30 Uhr	03. Block Theorie 2
29.04.2024 – 07.06.2024	von 09:00 bis 14:30 Uhr	04. Block Praktikum 2
10.06.2024 – 14.06.2024	von 09:00 bis 14:30 Uhr	05. Block Theorie 3
17.06.2024 – 26.07.2024	von 09:00 bis 14:30 Uhr	06. Block Praktikum 3
29.07.2024 – 05.08.2024	von 09:00 bis 14:30 Uhr	07. Block Theorie Prüfungen
06.08.2024	von 09:00 bis 14:30 Uhr	Abschluss



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Qualifizierung nach §53b SGB XI
Betreuungskräfte

Kurskennung: B §53b 2405	Qualifizierung: zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Einrichtungen
Beschreibung	Im Pflegealltag kommt die individuelle, ganzheitliche Betreuung alter Menschen häufig zu kurz. Darunter leidet insbesondere die Lebensqualität psychisch erkrankter oder dementiell veränderter Menschen. Um Sinnes- und Gedächtnisleistungen zu aktivieren, sorgen ausgebildete Betreuungskräfte für geeignete Beschäftigungsangebote. Sie haben Zeit für Gespräche und geben seelischen Halt und Orientierung. Veranstaltungsumfang: 160 Unterrichtsstunden in Präsenzzeit und ein 80-stündiges Praktikum (vor Beginn der Qualifizierung ist zusätzlich ein Orientierungspraktikum von 40 Stunden in einer teil- oder vollstationären Pflegeeinrichtung zu absolvieren). Der kurs findet dienstags und donenrstags von 09-14.30 Uhr statt.
Inhalte	Modul 1 Basiskurs - Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion - Umgang mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen und geistigen Behinderungen - Verhalten im Notfall - Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen sowie typische Alterserkrankungen wie Diabetes mellitus und degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates - Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen bei Betreuungstätigkeiten Modul 2 Praktikum - Betreuungspraktikum in einem Pflegeheim unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft (Das 2-wöchige Praktikum kann mit Kursbeginn begonnen werden und muss am vorletzten Tag der Weiterbildung beendet sein und schriftlich nachgewiesen werden.) Modul 3 Aufbaukurs - Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen - Hauswirtschaft und Ernährungslehre - Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung in der biographischen Betreuung
Ziele	Die Teilnehmenden entwickeln eine professionelle Haltung im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen, die von einem annehmenden Menschenbild geprägt ist. Sie können pflegebedürftige Menschen motivieren und das Wohlbefinden der Betroffenen fördern.
Abschluss	Zertifikat. Zum Erhalt der Qualifizierung müssen jährlich Fortbildungen im Umfang von mindestens 16 UStd. zur Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis erfolgen.
Kursleitung	Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen; dienstags und mittwochs 16:00-19:30 Uhr, freitags 09:00-14:00 Uhr
Umfang	160 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de)

Teilnahmegebühr	740,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Bitte lassen Sie uns vor Beginn der Qualifizierung den Nachweis über das Absolvieren des Orientierungspraktikums zukommen.

Veranstaltungsdatum		
14.05.2024 - 16.05.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	01. Block
21.05.2024 - 23.05.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	02. Block
28.05.2024 - 31.05.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	03. Block
04.06.2024 - 06.06.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	04. Block
11.06.2024 - 13.06.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	05. Block
18.06.2024 - 20.06.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	06. Block
25.06.2024 - 27.06.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	07. Block
01.07.2024 - 20.07.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	Praktikum
23.07.2024 - 25.07.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	08. Block
30.07.2024 - 01.08.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	09. Block
06.08.2024 - 08.08.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	10. Block
13.08.2024 - 15.08.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	11. Block
20.08.2024 - 22.08.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	12. Block
27.08.2024 - 30.08.2024	dienstags und donnerstags von 09:00 bis 14:30 Uhr statt	13. Block Kursreflexion



Gemeinsam gestalten wir die Zukunft.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem Start der Ausbildung beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Damit Sie immer zuversichtlich nach vorne schauen können, stehen Ihre Ziele und Wünsche bei uns im Mittelpunkt.

Wir sind Ihr Begleiter in allen Finanzfragen. Denn gemeinsam gestalten wir Ihre Zukunft.

Die Bank für die Region.

VR-Bank eG
Region Aachen



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Weiterbildung Gerontopsychiatrie

Kurskennung: GP 2402	Weiterbildung Gerontopsychiatrie – mit Zusatzqualifizierung zur Leitung eines Sozialdienstes
Beschreibung	Die Anforderungen in der Altenpflege sind vielfältig, die Arbeit ist mehr als ein „normaler Job". In der Ausbildung haben sich Pflege- und Betreuungskräfte ein grundlegendes Know-how angeeignet. In ihrem Arbeitsalltag erfahren sie jedoch oft Grenzen im Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Menschen, da diese ein hohes Maß an persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen sowie eine personzentrierte Haltung der Pflegenden und Betreuenden voraussetzen. Die Weiterbildung orientiert sich an den Inhalten des Expertenstandards "Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz".
Inhalte	Der Veranstaltungsumfang der Weiterbildung setzt sich wie folgt zusammen: - 144 Ustd. im Fachbereich Pflege - 32 Ustd. im medizinisch-therapeutischen Bereich - 16 Ustd. im Bereich Recht - 32 Ustd. Mitarbeiterführung / Dienstplangestaltung
Ziele	Den demenziell veränderten Menschen können wir nicht ändern oder ihn an unsere Vorstellungen von Alter und Pflege anpassen. Aber Pflegende und Betreuende können sich und ihre Vorstellungen über die Pflege und Betreuung dieser Menschen weiterentwickeln und professionell gestalten. Im Rahmen des Expertenstandards geht es vor allem um die Entwicklung beziehungsfördernder sowie -gestaltender Angebote. Die Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen in der Personalführung und Dienstplangestaltung. Dies qualifiziert Fachkräfte (im Sinne des WTG NRW) nach erfolgreichem Absolvieren der Weiterbildung zur Leitung eines Sozialdienstes.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Pflegeassistent_innen mit 2-jähriger Berufserfahrung im Bereich Betreuung und Pflege, Betreuungskräfte, Heilerziehungspfleger_innen
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	272 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation
Teilnahmegebühr	2.150,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 25 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
05.02.2024 - 07.02.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
11.03.2024 - 13.03.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
25.03.2024 - 27.03.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block
14.04.2024 - 17.04.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
06.05.2024 - 08.05.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block

27.05.2024 – 29.05.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block
24.06.2024 – 26.06.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block
22.07.2024 – 24.07.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block
02.09.2024 – 04.09.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	09. Block
23.09.2024 – 25.09.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	10. Block
11.11.2024 – 13.11.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	11. Prüfungen
15.11.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Abschluss



BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Weiterbildung Leitung einer pflegerischen Einheit nach DKG

Kurskennung: SL 2409	Management im Gesundheitswesen: Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches (nach DKG-Empfehlung vom 04.07.2023)
Beschreibung	An Leitungspersonal in Einrichtungen des Gesundheitswesens werden hohe Anforderungen gestellt. Diese Anforderungen liegen u.a. in komplexen Versorgungsituationen von kranken und/oder pflegebedürftigen Menschen sowie organisationale Bedingungen der Einrichtungen und in aktuellen Entwicklungen (z.B. Arbeitsmarktsituationen) begründet. Damit es ihnen gelingt, diesen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen sie aktuelles Wissen und Führungsinstrumente. Das Konzept dieser Weiterbildung ist darauf ausgerichtet, die Teilnehmenden auf die Übernahme von Leitungsaufgaben in Einrichtungen des Gesundheitswesens grundlegend vorzubereiten. Die Teilnehmenden werden dabei begleitet, komplexe Leitungsaufgaben authentisch und mit der notwendigen Handlungssicherheit bewältigen zu können. Dieser Kurs findet in Kombination mit dem Kurs „Verantwortliche Pflegefachkraft“ statt und wird um erforderliche Themen für den klinischen Bereich (u.a. Grundlagen zur Krankenhausorganisation und -finanzierung) erweitert. Dies ermöglicht den interdisziplinären Austausch der Kursteilnehmenden und erweitert deren Bewusstsein für die Unterschiedlichkeit und Bedingungen der jeweiligen Sektoren im Gesundheitswesen, in denen kranke und/oder pflegebedürftige Menschen versorgt werden.
Inhalte	Die Weiterbildung ist in Seminaren (Modulen), Führungsintensivtrainings sowie Hospitations- und Selbstlernphasen und Onlineseminaren organisiert und berufsbegleitend zu absolvieren. Die Inhalte unterteilen sich in Basis und Fachmodule. Basismodule: - Berufliche Grundlagen anwenden - Entwicklungen initiieren und gestalten Fachmodule: - Führen und Leiten - Betriebswirtschaftlich und Qualitätsorientiert handeln - Personalplanung - Personalentwicklung - Im Projektmanagement agieren und handeln Jedes Modul schließt mit einem Leistungsnachweis ab. Weitere Bestandteile dieser Weiterbildung sind: a) die eigenverantwortliche Planung und Durchführung eines Projektes zu führungsrelevanten Thema. Ziel ist es dabei die Rolle als Führungskraft und damit verbundene Aufgaben in der Praxis zu erproben. Das Projekt wird von Ihnen parallel zum Kursverlauf durchgeführt. b) eine praktische Hospitation (80 Stunden, davon 40 Stunden extern) Der Abschluss der Weiterbildung besteht aus: 1. dem Bericht über die Durchführung des Projektes 2. der Präsentation Ihres Projektes mit anschließendem Kolloquium
Ziele	Ziel dieser Weiterbildung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse Leitungs- und Führungsaufgaben wahrzunehmen. Nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung begegnen die Teilnehmenden komplexen Leitungs- und Führungsaufgaben mit situationsadaptierter Handlungskompetenz.

Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Altenpfleger_innen, Gesundheits-und Kinderkrankenpfleger_innen, Hebammen/Entbindungspfleger mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung (zwingend) und möglichst sechsmonatiger Leitungserfahrung (optional)
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	720 Std.
Anmeldung	Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation (Zeugnis und Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung), Lebenslauf, Nachweis über eine mindestens zweijährige Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf
Teilnahmegebühr	3.920 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 40 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Vorbereitungstreffen: 01.07.2024 um 14 Uhr.
Am 09.09.2024 beginnt der Unterricht um 9:00 Uhr.

Veranstaltungsdatum		
09.09.2024 - 13.09.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
07.10.2024 - 14.10.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
18.11.2024 - 25.11.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block
09.12.2024 - 16.12.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
20.01.2025 - 27.01.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
17.02.2025 - 21.02.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block
17.03.2025 - 21.03.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block
31.03.2025 - 04.04.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block
12.05.2025 - 16.05.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	09. Block
02.06.2025 - 06.06.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	10. Block
30.06.2025 - 04.07.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	11. Block
08.09.2025 - 12.09.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	12. Block
06.10.2025 - 10.10.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	13. Block
10.11.2025 - 14.11.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	14. Block
01.12.2025 - 05.12.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	15. Block

19.01.2026 – 23.01.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	16. Block
23.02.2026 – 27.02.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	17. Block
16.03.2026 – 20.03.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	18. Block
20.04.2026 – 24.04.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Abschluss



BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Weiterbildung Praxisanleitung

Kurskennung: PA 2401	Praxisanleitung in Pflege- und Gesundheitsberufen
Beschreibung	In dieser Weiterbildung erlernen die Teilnehmenden, wie Praxisanleitung den rechtlichen Anforderungen entsprechend, zielgerichtet und auf den Anzuleitenden individuell angepasst gestaltet wird. Die Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben des Pflegeberufegesetzes, der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) sowie nach dem Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (MTBG) mit zugehöriger Ausbildung-und Prüfungsverordnung (MTA PrV). Für die Weiterbildung wird ein Laptop oder Tablet zur Bearbeitung von Seminarunterlagen, der Teilnahme an Online-Unterricht und zur Erstellung der Facharbeit benötigt.
Inhalte	Die Teilnehmenden erhalten in dieser Weiterbildung die notwendigen Kompetenzen, um Auszubildende an berufliche Aufgaben in ihrem Arbeitsfeld heranzuführen. Innerhalb der Weiterbildung finden neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe Übungen zu praktischen Anleitungen statt, um den Anforderungen der jeweiligen Ausbildung aus Perspektive der Praxisanleitung gerecht werden zu können.
Ziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage, Praxisanleitung geplant und strukturiert auf Grundlage des vereinbarten Ausbildungsplanes durchzuführen. Sie kennen die Möglichkeiten und Notwendigkeit der Kooperation mit den Pflegeschulen. Nach erfolgreich bestandener Prüfung, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Prüfungsbestandteile sind die 1) Praktische Prüfung, 2) Erstellung einer Projektarbeit 3) Präsentation der Projektarbeit im Kolloquium.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Oidtmann, Anika
Zielgruppe	Altenpfleger_innen und Gesundheits- und Krankenpfleger_innen aus den Arbeitsbereichen Altenheim, ambulante Pflege und Krankenhaus, MTRA/MTR und OTA/ATA mit einjähriger Berufserfahrung.
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	306 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation
Teilnahmegebühr	2.100 €
Registrierung Berufliche Pflegende	Für die Teilnahme erhalten Sie 30 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
29.01.2024 - 02.02.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
04.03.2024 - 08.03.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
22.04.2024 - 26.04.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block

03.06.2024 – 07.06.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
01.07.2024 – 05.07.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
19.08.2024 – 23.08.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block Anleitungstrainings
02.09.2024 – 06.09.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block praktische Prüfungen
11.10.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Sprechstunde
04.11.2024 – 08.11.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block Kolloquien + Abschluss

Kurskennung: PA 2407	Praxisanleitung in Pflege- und Gesundheitsberufen
Beschreibung	In dieser Weiterbildung erlernen die Teilnehmenden, wie Praxisanleitung den rechtlichen Anforderungen entsprechend, zielgerichtet und auf den Anzuleitenden individuell angepasst gestaltet wird. Die Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben des Pflegeberufegesetzes, der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) sowie nach dem Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (MTBG) mit zugehöriger Ausbildung-und Prüfungsverordnung (MTA PrV). Für die Weiterbildung wird ein Laptop oder Tablet zur Bearbeitung von Seminarunterlagen, der Teilnahme an Online-Unterricht und zur Erstellung der Facharbeit benötigt.
Inhalte	Die Teilnehmenden erhalten in dieser Weiterbildung die notwendigen Kompetenzen, um Auszubildende an berufliche Aufgaben in ihrem Arbeitsfeld heranzuführen. Innerhalb der Weiterbildung finden neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe Übungen zu praktischen Anleitungen statt, um den Anforderungen der jeweiligen Ausbildung aus Perspektive der Praxisanleitung gerecht werden zu können.
Ziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage, Praxisanleitung geplant und strukturiert auf Grundlage des vereinbarten Ausbildungsplanes durchzuführen. Sie kennen die Möglichkeiten und Notwendigkeit der Kooperation mit den Pflegeschulen. Nach erfolgreich bestandener Prüfung, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Prüfungsbestandteile sind die 1) Praktische Prüfung, 2) Erstellung einer Projektarbeit 3) Präsentation der Projektarbeit im Kolloquium.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Oidtmann, Anika
Zielgruppe	Altenpfleger_innen und Gesundheits- und Krankenpfleger_innen aus den Arbeitsbereichen Altenheim, ambulante Pflege und Krankenhaus, MTRA/MTR und OTA/ATA mit einjähriger Berufserfahrung.
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	306 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation
Teilnahmegebühr	2.100 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 30 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum		
08.07.2024 - 12.07.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
26.08.2024 - 30.08.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
23.09.2024 - 27.09.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block

28.10.2024 – 31.10.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
18.11.2024 – 25.11.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
16.12.2024 – 20.12.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block Anleitungstrainings
17.02.2025 – 21.02.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block Praktische Prüfungen
24.03.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Sprechstunde
07.04.2025 – 10.04.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block Kolloquien



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Weiterbildung Schmerzexpert_in in der Pflege (Pain Nurse)

Kurskennung: PN 2405	Weiterbildung Schmerzexpert_in in der Pflege (Pain Nurse)

Beschreibung	In Anlehnung an den modifizierten Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ wird im Rahmen der Erfassung, Einschätzung und Dokumentation des Schmerzes sowie handlungsleitender Weiterführung der Behandlung, das Involvieren eines/r pflegerischen Schmerzexpert_in gefordert. In dieser Weiterbildung werden die neuesten gesetzlichen Vorgaben sowie aktuellen Therapieverfahren vorgestellt, um die Aufgaben als Schmerzexpert_in im Berufsfeld Pflege kompetent ausführen zu können.
Inhalte	- Theoretische Grundlagen, Schmerztheorien, Anatomie, Pathologie des Schmerzes - Schmerz-Assessment, Schmerzdokumentation, Schmerztherapie, - Pharmakologische Grundlagen, medikamentöse/nichtmedikamentöse Therapieverfahren - chronisch nichttumorbedingte Schmerzen, Erkrankungen mit chronischen Schmerzen - Port-und Katheter-Systeme - Schulung, Beratung und Koordination im Schmerzmanagement
Ziele	Die Teilnehmenden verfügen anschließend über Kompetenzen, um im interprofessionellen Team Verfahrensregelungen zum Schmerzmanagement zu treffen, die Entwicklung zu koordinieren sowie die Therapieziele zu überwachen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Joder, Stefanie
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	96 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation
Teilnahmegebühr	735,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Veranstaltungsdatum

06.05.2024 - 08.05.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
22.05.2024 - 24.05.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
05.06.2024 - 07.06.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block
17.06.2024 - 18.06.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block + Klausur
21.06.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Abschluss



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten

Kurskennung: HB 2406	Qualifizierung Hygienebeauftragte in der Pflege und Hauswirtschaft
Beschreibung	Die Einhaltung von Hygienestandards wird in §§ 114/115 SGB XI, den MDK-Prüfkriterien, in den Heimgesetzen und Hygieneverordnungen der jeweiligen Bundesländer sowie im Infektionsschutzgesetz gefordert. Das Robert-Koch-Institut (RKI) (Infektionsprävention in Heimen Kapitel 4.2) sowie DGKH sieht die sachgerechte Umsetzung der notwendigen Hygienestandards in Einrichtungen der Gesundheits- und Altenhilfe am ehesten durch entsprechend fortgebildete Hygienebeauftragte gewährleistet. Hygienebeauftragte auf Stationen sollen zu anderen Verbindungsfachkräften konkrete Ansprechpartner zwischen Hygienefachkraft und Stations-/ Bereichspersonal sein. Diese Weiterbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich als Pflegefachperson oder hauswirtschaftliche Fachkraft für die Funktion einer/eines Hygienebeauftragten zu qualifizieren. Die gesetzlichen Anforderungen u. a. des IfSG §23, §33, §35 und §36 sowie die des RKIs und die erforderlichen sachlichen Grundlagen und Kompetenzen werden vermittelt, und Sie werden zur eigenständigen Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen angeleitet. Gesundheitseinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Wohngemeinschaften, Alten - und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe erhalten dadurch die Möglichkeit, ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu bilden, welches die aktuellen Hygienestandards sowohl im pflegerischen als auch im hauswirtschaftlichen Arbeitsfeld umsetzen kann. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten ab.
Inhalte	- Rechtliche Rahmenbedingungen - Biostoffverordnung / TRBA 250 - Maßnahmen im Umgang mit Medizinprodukten - Gefahrstoffverordnung - Grundlagen der Mikrobiologie - Infektionslehre / Infektionsverhütung - Analyse der einrichtungsspezifischen Infektionsgefahren (Risikoanalyse) in den verschiedenen Bereichen - Ausbruchmanagement & Qualitätsmanagement - Bewertung dahingehend, bei welchen Risiken risikominimierende Maßnahmen erforderlich sind - Grundlagen der Reinigung / Desinfektion / Sterilisation - Fachkenntnisse der Lebensmittelhygiene incl. Folgebelehrung lt. IfSG §43 - Grundlagen der Umfeldhygiene - Raumpflege, Personalhygiene - Grundlagen der Wäschehygiene - Qualitätsmanagement - Funktion und Rolle der / des Hygienebeauftragten
Ziele	Die Teilnehmenden werden befähigt: - Verfahrenstechniken im Hinblick auf hygienisches Verhalten zu entwickeln - im Hinblick auf § 36 des Infektionsschutzgesetzes und der TRBA 250 eine Risikoanalyse als Ergänzung zum Hygieneplan zu erstellen. (Der Zeitaufwand wird mit 5 UStd. pro Woche bis zum Kolloquiums-Tag angerechnet) - Qualitätslenkungssysteme (Checklisten) für ihre Einrichtung zu erarbeiten. Die vermittelten Inhalte und entwickelten Verfahren zur Qualitätssicherung werden im Abschluss-Kolloquium geprüft. Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können vom Referenten direkt abgespeichert werden.

Abschluss	Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Pflegefachpersonen und hauswirtschaftliche Fachkräfte, Heilerziehungspädagogen aus Gesundheitswesen, Pflege-/Alten-/ und Behindertenhilfe in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Wohngemeinschaften und Eingliederungshilfe
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	48 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation
Teilnahmegebühr	850,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Dieses Seminar umfasst insgesamt 120 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (inkl. 8 Stunden Kolloquiumstag) zuzüglich 80 Std. im Selbststudium für die Durchführung von Praxisaufträgen für die eigene Einrichtung.

Veranstaltungsdatum

24.06.2024 - 28.06.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Blockwoche
27.09.2024	von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Kolloquium + Abschluss



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft

Kurskennung: MM 2409	Management im Gesundheitswesen: Qualifikation zur verantwortlichen Pflegefachkraft nach §71 Abs.3 SGBXI (Mittleres Management in Gesundheitseinrichtungen)
Beschreibung	Leitungspersonen in der Pflege haben oft eine Vielzahl an Rollen zu bewältigen. Sie sind nicht nur Vorgesetzte, sondern auch Beratende, Anleitende, Vertrauenspersonen, häufig auch selbst Pflegende. Ob in Stellvertretung oder Hauptamtlich: als verantwortliche Pflegefachkraft tragen sie eine große Verantwortung. Neben betriebswirtschaftlichen, strukturellen und organisatorischen Kenntnissen sind soziale Führungskompetenzen wichtig, mit denen sie Mitarbeitende führen und leiten. Das pflegerische Fachwissen allein zu aktualisieren reicht nicht aus, um den Anforderungen im Mittleren Management, z.B. einer Wohnbereichs- oder Tagespflegeleitung sowie die Leitung eines ambulanten Pflegedienste im beruflichen Alltag gerecht zu werden. Unser Konzept unterstützt Ihre Entwicklung als Leitungsperson im Mittleren Management, um die komplexen Leitungsaufgaben authentisch und mit der notwendigen Handlungssicherheit bewältigen zu können. Weitere Informationen können Sie der Informationsbroschüre entnehmen (https://bzpg.de/fort-und-weiterbildung/weiterbildungen/)
Inhalte	Die Weiterbildung ist in Seminaren, Onlineseminaren, Führungsintensivtrainings sowie Hospitations- und Selbstlernphasen organisiert und berufsbegleitend zu absolvieren. Die Inhalte unterteilen sich in folgende Bereiche: 1. Rahmenbedingungen der Organisationsgestaltung (u.a. Betriebswirtschaftslehre, Recht im Gesundheitswesen, Projektmanagement, Qualitätsentwicklung, spezielle Leitungsaufgaben und Erfordernisse in klinischen Bereichen) 2. Führen und Managen als Leitungsaufgabe (u.a. Psychosoziale und kommunikative Aspekte von Führung, Zeitmanagement) 3. Steuerung und Gestaltung von pflegerischen Prozessen (u.a. theoriegeleitetes Arbeiten und professionelles Handeln) Weiterer Bestandteil dieser Weiterbildung ist die eigenverantwortliche Planung und Durchführung eines Projektes zu einem führungsrelevanten Thema. Ziel ist es dabei die Rolle als Führungskraft und damit verbundene Aufgaben in der Praxis zu erproben. Das Projekt wird von Ihnen parallel zum Kursverlauf durchgeführt. Der Abschluss der Weiterbildung besteht aus drei Teilen: 1. Bericht über die Durchführung des Projektes 2. Abschlussgespräch über Ihr Projekt mit der Kursleitung 3. Präsentation Ihres Projektes Nach erfolgreich bestandenem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat. Mit dem Zertifikat belegen Sie, dass Sie die gesetzliche Qualifikation zur „Verantwortlichen Pflegefachkraft“ nach § 71 Abs. 3 SGB XI erfüllen.
Ziele	Ziel dieser Weiterbildung ist es Altenpfleger_innen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger_innen aus Altenheimen, ambulanten Diensten, Tagespflegeeinrichtungen zu befähigen, Leitungsaufgaben kompetent wahrzunehmen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Altenpfleger_innen aus den Arbeitsbereichen der stationären und ambulanten Pflege, Tagespflegeeinrichtungen sowie des Krankenhauses mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung.

Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	640 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation (Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung)
Teilnahmegebühr	3.200 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 40 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Vorbereitungstreffen: 01.07.2024 um 14 Uhr. Am 09.09.2024 beginnt der Unterricht um 9:00 Uhr.

Veranstaltungsdatum		
09.09.2024 - 13.09.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
07.10.2024 - 11.10.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
18.11.2024 - 22.11.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block
09.12.2024 - 13.12.2024	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
20.01.2025 - 24.01.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
17.02.2025 - 21.02.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block
17.03.2025 - 21.03.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block
31.03.2025 - 04.04.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block
12.05.2025 - 16.05.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	09. Block
02.06.2025 - 06.06.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	10. Block
30.06.2025 - 04.07.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	11. Block
08.09.2025 - 12.09.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	12. Block
06.10.2025 - 10.10.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	13. Block
10.11.2025 - 14.11.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	14. Block
01.12.2025 - 05.12.2025	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	15. Block
19.01.2026 - 23.01.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	16. Block
23.02.2026 - 27.02.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	17. Block
16.03.2026 - 20.03.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	18. Block
20.04.2026 - 24.04.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	Abschluss

BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Zertifizierter Kinaesthetics Grundkurs

Kurskennung: GK 2410	Zertifizierter Grundkurs Kinaesthetics

Beschreibung	Durch das Lern- und Analysemodell Kinaesthetics erfahren Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung der Menschen mit Pflegebedarf fördern sowie Heben und Tragen vermeiden. Kinaesthetics fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität.
Inhalte	Zu jedem Konzeptthema werden die Teilnehmenden anhand der eigenen Körpererfahrung die Inhalte erarbeiten und Bewegungsanleitungen an gesunden Menschen üben. Sie werden praktische Anwendungen aus ihrem Arbeitsfeld bearbeiten und anhand des Arbeitsbuches die Erfahrungen reflektieren.
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Handeln und die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics, haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert und sind in der Lage, Menschen anstrengungsärmer und schmerzfreier in der Bewegung zu unterstützen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation
Teilnahmegebühr	400,00 € (inkl. Zertifizierungsgebühr und Arbeitsmaterialien)
Registrierung beruflich Pflegender	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.

Veranstaltungsdatum		
23.10.2024	von 09:00 bis 16:00 Uhr	1. Seminartag
24.10.2024	von 09:00 bis 16:00 Uhr	2. Seminartag
12.11.2024	von 09:00 bis 16:00 Uhr	3. Seminartag + Abschluss

Verbindliche Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung 2024

Kurskennung: Start am:

Titel des Kurses:

Teilnehmer-/in : ☐ m ☐ w ☐ d

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer (Privatadresse):

PLZ, Ort:

Geb.Datum: Telefon: Email:

Qualifikation:

Arbeitergeber / Einrichtung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Rechnungsanschrift: (falls abweichend)

Telefon: Email:

Leitung:

Mit der schriftlichen Anmeldung werden die AGB des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit gGmbH in der Städteregion Aachen akzeptiert. Ich willige ein, dass meine vorstehenden Daten gemäß Art. 6 Abs. 1a DGVO gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Die anfallenden Kursgebühren werden getragen durch:

Sonstiges:

Bildungsscheck liegt bei: ☐

Datum / Unterschrift / Stempel Einrichtung

Datum / Unterschrift Teilnehmer/in

Profile der Referenten_innen

Referent_innen der Fort- und Weiterbildung

Alagün, Hasan (Dipl. Sozialpädagoge, Demenz-Servicezentrum Regio Aachen/Eifel)

Baltus, Thomas, Dr. (Chefarzt Anästhesie, Facharzt für Anästhesiologie und Schmerztherapeut)

Berger, Theo (Ethikberater im Gesundheitswesen, Gestalttherapeut)

Bogalski, Angela (Logopädin)

Bojanovic-Thivissen, Agnesa (Pflegedienstleiterin, Altenpflegerin)

Borutta, Manfred, Prof. Dr. (Pflegewissenschaftler MScN, Dipl. Pflegewirt, examinierter Altenpfleger)

Claßen, Klaus (Fachkrankenpfleger in der Intensivpflege und Anästhesie, Rettungsassistent, Fachausbilder für Pflegeberufe-Rettungsdienst-Sanitätsdienst, Megacodetrainer, Notfallseelsorger)

Dahlen, Tanja (Pflegewissenschaftlerin B.Sc., Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie und Intensivpflege)

Finkelberg, Tatjana (Pflegemanagerin M.A., Pflegewissenschaftlerin B.Sc., Dipl.-Psychologin, Dipl. Erziehungswissenschaftlerin, Ex. Altenpflegerin, PDL und Leiterin einer Tagespflege)

Foitzik, Verena (Dipl. Sozialpädagogin)

Frohn, Dietmar (Pflegepädagoge M.A., Pflegewissenschaftler B.Sc., examinierter Altenpfleger, Kursleiter in der Pflegeschule des BZPG)

Gessenich, Helga (Dipl. Pflegewirtin FH, Pflegemanagement M.A., Kinderkrankenschwester, Qualitätsbeauftragte (TÜV), Fachkraft Palliativ Care)

Heck, Christoph (Rechtsanwalt)

Jansen, Wolfgang, Dr. phil. (Dipl. Pflegewissenschaftler, Gerontologe, Gestalttherapeut, Pflegepädagoge, Supervisor, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Krankenpfleger)

Jetschmanegg, Rosana (Staatl. geprüfte Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste, Systemberatung Qualitäts-/Hygienekontrolle)

Joder, Stefanie (pflegerische Schmerzexpertin, Fachkraft für Palliative Care, Praxisanleiterin, Krankenschwester)

Kellenter, Marco (Rechtsanwalt)

Kuckertz, Marina (B.A. Gesundheitspsychologie & Medizinpädagogik, begleitende Kinesiologin, 3 in1 Consultant Facilitator & Instruktor, Coach)

Knor, Dr. Stefan (Dipl. kath Theol., MA of Arts, Fachdozent für Sterbebegleitung/Trauerarbeit)

Kramer, Elke (Dipl. Psychologin, Supervisorin DGSv, Kursleiterin für Stressbewältigungskurse, Autogene Trainerin, NLP-Practitioner, Krankenschwester)

Liepertz, Claudia (Pflegedienstleiterin, QMB, Altenpflegerin)

Löhmann, Stephan (Pflegeberater der StädteRegion Aachen)

Lukas, Albert, Dr. med. (Facharzt für Innere Medizin, Chefarzt der Klinik für Altersmedizin, Bonn)

Müllejans, Christoph (Betriebswirt B.A., verantwortliche Pflegefachkraft, Altenpfleger)

Musgrave, David (Qualitätsbeauftragter, examinierter Altenpfleger)

Nadenau, Inge (Dipl. Sozialpädagogin)

Quadflieg, Claudia (Reha-Trainerin Orthopädie u. Krebsnachsorge, Osteoporosetrainerin, Seniorensporttrainerin, DTB-Kursleiterin „Menschen mit Demenz bewegen“)

Schomacher, Elisabeth (M.A. Beratung-Mediation-Coaching, Dipl. Pflegepädagogin, Pflegedienstleiterin)

Schwarz, Hans-Jürgen, Dr. (Dipl. Biologe, zertifizierter Gesundheitsberater)

Thesing, Barbara (Dipl. Sozialarbeiterin, Krankenschwester)

Thiele, David (BBA, Verwaltungsmanager, Lean Six Sigma Blackbelt)

vom Kolke, Andreas (Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Wundexperte ICW®, ICW Auditor, Gründer und Inhaber des IfB Institut für Bildung, TÜV/ICW zertifizierter Bildungsanbieter)

von Fürstenberg, Kirsten (Soz. Päd., Coach, Gedächtnistrainerin im Bundesverband Gedächtnistraining BVGT e.V.)

Weimer, Eckhard (Diakon, Notfallseelsorger, Krankenpfleger)

Winkler, Winfried (Dipl. Sozialarbeiter, Sozialgerontologe, Qualitätsmanager)

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH ist durch die AVV-Buslinie 21 (Haltestelle Mauerfeldchen) zu erreichen.

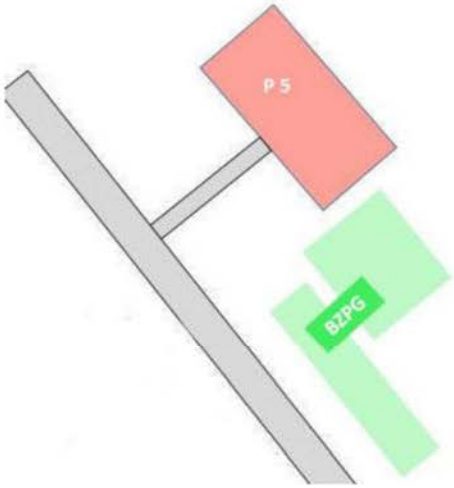
Mit dem PKW

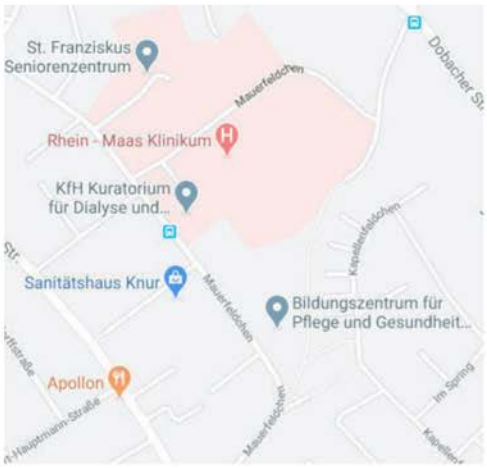
Würselen ist von drei Autobahnanschlüssen aus zu erreichen

- Würselen / Verlautenheide auf der A544
- Aachen-Zentrum / Würselen auf der A4
- Broichweiden / Würselen auf der A44

Parkmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit, auf dem Parkplatz P 5, direkt neben dem Bildungszentrum, zu parken. Zum Preis von 5,00 € können Sie dort bis zu einer Woche parken.
Das Ticket können Sie im Vorfeld bei uns erwerben oder Sie parken per Automaten-Ticket auf dem Parkplatz und tauschen dieses dann bei Bedarf gegen ein Wochenticket um. Wir bitten Sie den Betrag in bar zu begleichen, da eine Kartenzahlung nicht möglich ist.





Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

Mauerfeldchen 29

52146 Würselen



Engagieren ist einfach.

Wenn man weiß, dass man das Richtige tut. Und wenn der Finanzpartner einen dabei unterstützt.

sparkasse-aachen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Aachen